



Kreisnatur- schutzstation ging an den Start

Die Gräfenmühle in Neukirchen –
neues Zentrum für den Naturschutz

Der Kreistag des Landkreises Zwickau hat, um die Naturschutzarbeit im Landkreis zu qualifizieren, beschlossen, eine Kreisnaturschutzstation einzurichten. Mit dem Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. (LPV) als Träger der Station fand er einen verlässlichen und kompetenten Partner.

Am 31. August 2018 war es nun soweit, der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V., vertreten

durch die Vorsitzende Ines Liebald, und der Landkreis Zwickau, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer, besiegelten zum einen ihre Kooperation, basierend auf einem umfassenden Fachkonzept, vertraglich und zum anderen eröffneten sie gemeinsam die Kreisnaturschutzstation in der Gräfenmühle in Neukirchen feierlich.

Rund hundert Personen nahmen die Einladung zu diesem Termin gerne



Feierliche Einweihung der Kreisnaturschutzstation in der Gräfenmühle in Neukirchen
Foto: Pressestelle Landratsamt

an. Unter ihnen waren Vertreter aus der Landespolitik, Kommunalpolitik, Behörden, aus den Naturschutzverbänden und -vereinen und viele ehrenamtliche Naturschützer. Eigens aus Dresden angereist war der Sächsische Finanzminister Dr. Matthias Haß, der zum Projekt seine Glückwünsche überbrachte.

In seiner Rede verwies er darauf, dass mit der Koalitionsvereinbarung 2014 von den sächsischen

Regierungsparteien die Grundlage für die Zukunft der Sächsischen Naturschutzstationen gelegt worden ist. Nachdem der Sächsische Landtag im Doppelhaushalt 2017/18 jeweils 1,5 Mio. EUR für die Unterstützung der Naturschutzstationen über die Landesstiftung Natur und Umwelt eingestellt hatte, soll vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses die finanzielle Förderung auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Gern vernahm auch der Direktor der Sächsischen Landesstiftung Bernd Dietmar Kammerchen, der ebenso unter den Gästen weilte, diese Ankündigung.

Fortsetzung auf Seite 12



Grundstein für Schulsportthalle am Gymnasium „Am Sandberg“ gelegt

Fördermittelbescheid für energetische Sanierung wurde übergeben

Am 15. August 2018 haben der Sächsische Staatsminister für Kultus Christian Piwarz und der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer gemeinsam den Grundstein für den Ersatzneubau der Schulsportthalle für das Gym-

Staatsminister Christian Piwarz und Landrat Dr. Christoph Scheurer beim Einbetonieren der mit Zeitdokumenten gefüllten Hülse.
Foto: Pressestelle Landratsamt

nasium „Am Sandberg“ in Trägerschaft des Landkreises Zwickau in Wilkau-Haßlau, Albert-Schweitzer-Ring 77, gelegt. Dafür füllten sie gemeinsam eine Hülse mit Zeitdokumenten. So kamen unter anderem die tagaktuelle Freie Presse, die Landkreisnachrichten und der gültige Stundenplan für den Sportunterricht für die Nachwelt hinein, ehe sie ins Fundament eingemauert und mit Handabdruck vom Staatsminister und vom Landrat im feuchten Beton „signiert“ wurde.

Rund 100 Gäste verfolgten den symbolischen Akt. Doch zuvor ließen sie sich von einem sportlichen Potpourri der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums begeistern. Auch ließen es sich der Planer und die bauausführenden Betriebe nicht nehmen, der Leiterin des Gymnasiums Katrin Eidner für den Sportunterricht schon mal neue Bälle zu übergeben.

Fortsetzung auf Seite 8



Amt für Service und Informationstechnik

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten September und Oktober 2018

22. September 2018

Zwickau, Werdauer Straße 62

29. September 2018

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

6. Oktober 2018

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

13. Oktober 2018

Werdau, Königswalder Straße 18

20. Oktober 2018

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

Anschrift und Kontakt:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

Impressum

Amtsblatt Landkreis Zwickau

11. Jahrgang / 9. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Dr. Christoph Scheurer.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:

Ines Bettge, Telefon: 0375 4402-21042
Ute Adling, Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Satz:

Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:

ChemnitzerVerlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen / Qualitätsmanagement

Telefon: 0371 656 22100

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 18. Oktober 2018. Redaktionsschluss ist am 2. Oktober 2018.

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe der Sitzung des Kreistages

Die Sitzung des Kreistages findet am **Mittwoch, dem 26. September 2018 um 16:00 Uhr** im Saal der Sachsenlandhalle Glauchau in 08371 Glauchau, An der Sachsenlandhalle 3, statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- Bestätigung der Vorschlagsliste des Landkreises Zwickau für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Chemnitz für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
BV/631/2018
- Widerruf der Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr mit sofortiger Wirkung und Bestimmung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr
BV/617/2018
- Widerruf der Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr zum 31. Dezember 2018 und Bestimmung eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr
BV/632/2018
- Haushaltsdurchführung 2018 des Landkreises Zwickau zum Stand 30. Juni 2018
InfoV/627/2018
- Aufnahme eines Kommunaldarlehens im Rahmen der Haushaltssatzung 2018
BV/625/2018

- Überplanmäßiger Mehrbedarf im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
BV/623/2018
- Maßnahmeplan des Landkreises Zwickau im Rahmen der VwV Invest Schule
BV/624/2018
- Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2019
BV/626/2018
1. Änderung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Agentur für Arbeit und dem Landkreis Zwickau
BV/630/2018
- Vergabe von Leistungen nach VOL/VgV zur Beschaffung von Streusalz für die Winterdienstleistungen an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen für die Wintersaison 2018/2019 und 2019/2020
BV/621/2018
- Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung 2019 - AWS 2019)
BV/628/2018
- Satzung des Landkreises Zwickau zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung 2019 – AGS 2019)
BV/629/2018
- Konzeption zur Etablierung eines Klima- und Energiemanagements sowie zur Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Zwickau
BV/615/2018

- Verkauf und Abtretung von Geschäftsanteilen an der SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH
BV/635/2018
- Vorstellung der Destinationsentwicklung der Region Chemnitz/Zwickau – Marketing/Kommunikation und Destinationsmanagement
- Information zum beabsichtigten Kreisratsbeschluss über die Wahlkreise im Landkreis Zwickau zur Kreistagswahl 2019
InfoV/619/2018
- Abfallbilanz 2017 für den Landkreis Zwickau
InfoV/613/2018
- Beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
InfoV/611/2018
- Bürgerfragestunde
- Informationen

Es folgt ein nicht öffentlicher Teil.

Der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ findet unabhängig vom Sitzungsverlauf ca. 18:00 Uhr statt.

Zwickau, 17. September 2018

Dr. C. Scheurer
Landrat

Landrat

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Zwickau zur Auslegung der Vorschlagslisten für die Schöffenwahl der Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Vom **1. bis 9. Oktober 2018** liegt die Vorschlagsliste der Schöffenwahl für das Verwaltungsgericht Chemnitz, welche in der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26. September 2018 bestätigt wird, zur Einsichtnahme zu nachgenannten Zeiten im Landratsamt Zwickau, Büro Landrat, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8, Zimmer 16/17, öffentlich aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist beim Landkreis Zwickau, Büro Landrat, oder beim Verwaltungsgericht Chemnitz schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die gemäß § 32 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33 und 34 VwGO nicht aufgenommen werden sollten.

Zwickau, 4. September 2018

Dr. C. Scheurer
Landrat

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Träger oder Trägerverbund gesucht

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Geschäftsbereich Gleichstellung und Integration, weist darauf hin, dass im Sächsischen Amtsblatt, Erscheinungsdatum: **27. September 2018** die Öffentliche Bekanntmachung **„Curriculum für den Erwerb einer berufsbereichsbezogenen Grundbildung für junge Erwachsene mit Migrationshintergrund ohne oder mit stark unterbrochener Bildungslaufbahn“** im Landkreis Zwickau zur Auswahl eines Trägers oder Trägerverbundes mit AZAV Zulassung für Maßnahmen zur Umsetzung des Bildungsmoduls erscheinen wird.

Mit diesem Interessenbekundungsverfahren wird eine Auswahl zur Umsetzung des in Rede stehenden Bildungsmoduls im Landkreis Zwickau stattfinden.

Landrat

Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Kultur durch den Landkreis Zwickau

1. Rechtsgrundlage

Die Kulturpflege ist im Freistaat Sachsen Pflichtaufgabe der Gemeinden und Landkreise (§ 2 Abs. 1 Sächsisches Kulturraumgesetz – SächsKRG).

Aus diesem Grund erlässt der Landkreis Zwickau ergänzend zu der Förderung durch den Kulturraum folgende Förderrichtlinie für die Kunst- und Kulturförderung im Landkreis Zwickau. Der Landkreis Zwickau gewährt auf der Grundlage dieser Richtlinie sowie des Haushaltsplanes Zuwendungen zur Förderung und zum Erhalt der Kultur.

Ein Rechtsanspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht.

2. Zuwendungszweck

- (1) Die Förderung bezieht sich auf Veranstaltungen und Projekte, welche eine überörtliche Bedeutung mit einer über das Territorium der Städte und Gemeinden des Landkreises Zwickau hinausgehenden Wirkung sowie einen gemeinnützigen Charakter haben. Besonders wird die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gefördert.
- (2) Es werden Maßnahmen gefördert, die dazu beitragen, die Kulturlandschaft des Landkreises Zwickau sinnvoll in den Sparten Museen, Heimatpflege, Musikpflege, Kirchenmusiken, Darstellende Kunst sowie Bildende/Angewandte Kunst zu ergänzen und zu bereichern. Dabei ist dem Bedarf in der jeweiligen Region Rechnung zu tragen.

3. Zuwendungsempfänger

Anträge auf Gewährung von Zuwendungen können natürliche und juristische Personen, wie Interessengruppen, Vereine, konfessionelle Einrichtungen, freie gemeinnützige Träger oder Künstlergruppen stellen, welche im Landkreis Zwickau ansässig sind.

4. Zuwendungsvoraussetzung

- (1) Zuwendungen werden nur gewährt, wenn ein öffentliches Interesse an einer Förderung durch den Landkreis Zwickau besteht.
- (2) Zuwendungsvoraussetzung ist ferner die Gewähr für eine ordnungsgemäße und sparsame Mittelverwendung durch den Zuwendungsempfänger.
- (3) Die Gesamtfinanzierung einschließlich der eventuellen Folgekostenfinanzierung muss gesichert sein.
- (4) Auf die Förderung des Landkreises Zwickau ist in Publikationen, Presseinformationen und Materialien (Bücher, Broschüren, Programme, Internetauftritte) mit dem Passus „Gefördert durch den Landkreis Zwickau“ hinzuweisen.
- (5) Zuwendungen zur Projektförderung dürfen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen wurden. Im Vorfeld ist die Zustimmung der Bewilligungsbehörde auf vorzeitigen Maßnahmebeginn einzuholen. Ein Rechtsanspruch auf Förderung leitet sich daraus nicht ab.

5. Art und Umfang, Höhe der Zuwendung

- (1) Zuwendungen des Landkreises Zwickau werden grundsätzlich als Projektförderung gewährt. Projektförderung ist die Bezuschussung der Ausgaben für eine inhaltlich bestimmte Maßnahme, die zeitlich und sachlich abgegrenzt ist. Die Zuwendung wird als Festbetrag gewährt. Die Höhe der Zuschüsse beträgt bis zu 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben, maximal jedoch 1.000 EUR.
- (2) Zuwendungsfähige Gesamtausgaben sind die im Antrag enthaltenen Personal- und Sachkosten. Nicht als zuwendungsfähig anerkannt werden folgende Ausgaben:
 - Baumaßnahmen und Investitionen
 - Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbestandteile mit kommerziellem Charakter
 - Schul-, Heimat- und Stadtfeste
 - Faschingsveranstaltungen und Umzüge
 - Speisen, Getränke und Präsente
 - Jubiläumsveranstaltungen, Partnerschaftstreffen
 - Veranstaltungen und Projekte, die außerhalb des Landkreises Zwickau stattfinden.

6. Antragsverfahren

Anträge sind formgebunden spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme beim Landratsamt Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, einzureichen.

7. Bewilligungsverfahren

- (1) Nach der Entscheidung erhält der Antragsteller vom Landratsamt Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung, einen schriftlichen Bescheid.
- (2) Die Auszahlung erfolgt nur nach Vorlage und Prüfung des vollständigen Verwendungsnachweises. Der Verwendungsnachweis ist dem Amt für Planung/Schule/Bildung spätestens zwei Monate nach Beendigung des Projektes vorzulegen.
- (3) Die Zuwendungsempfänger haben dem Landratsamt Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung oder dem Rechnungsprüfungsamt nach Aufforderung Einsicht in alle mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Finanzunterlagen zu gewähren.
- (4) Veränderungen zum Antrag oder zum Finanzplan sind der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt dies nicht oder werden Zuschüsse zweckentfremdet eingesetzt, kann die Bewilligung widerrufen oder der gewährte Zuschuss in voller Höhe zurückgefordert werden.

8. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt ab 1. September 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zur Förderung der Kultur durch den Landkreis Zwickau vom 27. Oktober 2011 außer Kraft.

Zwickau, 8. August 2018

Dr. C. Scheurer
Landrat

Zweckverband Frohnbach mit Sitz in Limbach-Oberfrohna

Bekanntmachung zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2019
Vom 31. August 2018

Dem Zweckverband Frohnbach obliegt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Verbandsgebiete sind die Gemeindegebiete der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna.

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2019 einschließlich des Wirtschaftsplanes und der Anlagen liegt in der Zeit vom **24. September 2018 bis zum 5. Oktober 2018** in der Verbandsgeschäftsstelle des Zweckverbandes in 09243 Nie-

derfrohna, Limbacher Straße 23 (Telefon: 03722 73480), während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in Verbindung mit § 58 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) können Einwohner der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna und Abgabepflichtige in den Gemeindegebieten der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Gemeinde Niederfrohna während dieser

Zeit, spätestens jedoch bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über fristgemäß erhobene Einwendungen beschließt dann die Versammlung in öffentlicher Sitzung.

Niederfrohna, 31. August 2018
Zweckverband Frohnbach

Kertzscher
Verbandsvorsitzender

Sparkasse Zwickau

Jahresabschluss 2017 der
Sparkasse Zwickau

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsmerk versehene Jahresabschluss der **Sparkasse Zwickau** zum **31. Dezember 2017** wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Zwickau am 12. Juni 2018 festgestellt. Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 25. Juli 2018 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Der Vorstand

Sparkasse Chemnitz

Jahresabschluss 2017 der
Sparkasse Chemnitz

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsmerk versehene Jahresabschluss der **Sparkasse Chemnitz** zum **31. Dezember 2017** wurde durch den Verwaltungsrat der Sparkasse Chemnitz am 4. Juni 2018 festgestellt. Die vollständige Fassung des Jahresabschlusses wurde am 27. August 2018 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht und kann im Vorstandssekretariat der Sparkasse Chemnitz, Bahnhofstraße 51, 09111 Chemnitz, eingesehen werden.

Der Vorstand

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)

Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS)
über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2019
Vom 6. September 2018

Der Entwurf zur Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan 2019 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) liegt in der Zeit vom **24. September 2018 bis 2. Oktober 2018** während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle des ZAS, Schlachthofstraße 12 in 09366 Stollberg,

Zimmer 012, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einwendungen gegen den Entwurf können vom **24. September 2018 bis 12. Oktober 2018** erhoben werden.

Stollberg, 6. September 2018
Zweckverband Abfallwirtschaft
Südwestsachsen (ZAS)

Dr. C. Scheurer
Verbandsvorsitzender

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Daniel Keil, zuletzt wohnhaft in Feodorstraße 3, 08058 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 16. Mai 2018
Aktenzeichen:
1322 113.555 Z-MC4

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Markus Brauer, zuletzt wohnhaft in Freiheitsstraße 100, 08064 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 13. August 2018
Aktenzeichen:
1322 113.555 Z-MB 1609

zur Einsicht bereit.

Für Herrn Renato Katalenac, zuletzt wohnhaft in Dortmunder Straße 1, 08062 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt – Kfz-Zulassungsbehörde vom 24. August 2018
Aktenzeichen:
1322 113.555 Z-CH658

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 20. September 2018 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den

Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 (Haus 1)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Glauchau, 3. September 2018

Heise
Amtsleiter

Dezernat Jugend, Soziales und Bildung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Für Herrn Omar Al-Gburi, zuletzt wohnhaft in 08056 Zwickau, Bosestraße, liegen im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Jugendamt, Sachgebiet UVG, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Zimmer 314, Haus 7, folgende Schriftstücke:

Bescheid vom 26. Juli 2018, Aktenzeichen:
1245/He/469/100609/AIY
Bescheid vom 26. Juli 2018, Aktenzeichen:
1245/He/469/300310/AIR
Bescheid vom 26. Juli 2018, Aktenzeichen:
1245/He/469/131114/AIY

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle während der Öffnungszeiten des Jugendamtes, Sachgebiet UVG des Landratsamtes Zwickau (dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 20. September 2018 hängt für die Dauer von zwei Wochen eine diesbezügliche Nachricht gemäß § 10 Verwaltungszustel-

lungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2 (Haus 1)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 26. Juli 2018

Frank Schubert
Dezernent

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau

zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Terminliche Verlegung des Erörterungstermins im Genehmigungsverfahren zum Antrag der Fa. Erlös GmbH zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1 – Az.: 1393-106.11-170/4/18/fr

Vom 20. September 2018

Die Firma Erlös GmbH, Reichenbacher Straße 67 in 08056 Zwickau, beantragte mit Datum vom 9. Mai 2018 die Genehmigung nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973, 3756), i. d. F. der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440)

sowie den Nrn. 8.10.1.1, 8.11.2.1, 8.11.2.1, 8.11.2.4, 8.12.1.1 und 8.12.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung und zur zeitweiligen Lagerung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1 (Flurstücksnummer 301/1 der Gemarkung Schönfels).

Der am 19. Juli 2018 im Amtsblatt und auf der Internet-Seite des Landkreises Zwickau öffentlich bekannt gemachte Erörterungstermin am 25. Oktober 2018 zur Erörterung der frist- und formgerecht erhobenen Einwendungen gegen die von der Fa. Erlös GmbH geplante Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen in 08115 Lichtentanne, Straße der Einheit 1, wird verlegt.

Der neue Erörterungstermin findet nunmehr am **Montag, dem 19. November 2018 ab 10:00 Uhr im Landratsamt Zwickau, 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, Haus A, Kreistagssaal, Zimmer 148**, statt und wird, soweit erforderlich, am Dienstag, dem 20. November 2018 ab 09:00 Uhr fortgesetzt. Zum Erörterungstermin wird nicht gesondert geladen.

Die terminliche Verlegung des Erörterungstermins wird hiermit gemäß § 17 Abs. 1, 2 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) öffentlich bekannt gemacht.

Werdau, 20. September 2018

Wendler
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau, Umweltamt, Sachgebiet untere Wasserbehörde, zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat Oktober 2018 nachfolgende Gewässerschau an einem Gewässer 2. Ordnung durchgeführt:

Termin:
Donnerstag, den 4. Oktober 2018

Gewässer:
Lobsdorfer Bach 2. Ordnung in St. Egidien, Ortsteil Lobsdorf

Treffpunkt:
09:30 Uhr Parkplatz Landgasthof Lobsdorf, Glauchauer Landstraße 13 in Lobsdorf

Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischereiberechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26223 und -26213, erteilt.

Werdau, 24. August 2018

Wendler
Amtsleiterin

Amt für Personal und Organisation

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

zwei	Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung
unter der Kennziffer	95/2018/DII
im Dezernat	Jugend, Soziales und Bildung
für das	Jugendamt/Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe S 14 (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer	befristet bis ca. 31. Januar 2020
Beschäftigungsbeginn	1. Dezember 2018

Ihr Aufgabengebiet:

- sozialpädagogische Beratung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, zur Förderung der Erziehung, zu Erziehungsfragen, zu erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe und Wahrnehmung anderer Aufgaben, vor allem
 - Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Unterbringung von Mutter/Vater/Kind (§ 19 Sozialgesetzbuch - SGB VIII), auf Unterstützung zur Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII), auf Hilfen zur Erziehung (§ 27 ff SGB VIII), auf Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) und auf Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII) mit Einschätzung des Hilfebedarfes, Erstellung des Sozialberichtes, Erarbeitung des Hilfeplanes und Zielentwicklung sowie Kontrolle des Hilfeverlaufes bis zum Abschluss der Hilfe
 - Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen, Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes und Zusammenarbeit mit Familien- und Vormundschaftsgerichten
 - Erarbeitung von Stellungnahmen bei Kindeswohlgefährdungen und Antragstellung auf Maßnahmen zur elterlichen Sorge
 - Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei Tod des Sorgeberechtigten und Klärung der Perspektive des Kindes, Jugendlichen, Prüfung des Einsatzes eines Einzelvormundes und Beratung zu möglichen Hilfen

- Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei minderjährigen Müttern und Beratung zu möglichen Hilfen
- Gemeinwesenarbeit
- Teilnahme an Arbeitsgruppen

Unsere Erwartungen:

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder ein Hochschulabschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher VIII, IX, X und XII, Grundgesetz, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz)
- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- Höflichkeit, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit den Bürgern
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Jugendamt nach Dienstschluss, an den Wochenenden und an Feiertagen

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betrieb-

- liche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Ansreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: 30. September 2018

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen	Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter Hilfen zur Erziehung
unter der Kennziffer	98/2018/DII
im Dezernat	Jugend, Soziales und Bildung
für das	Jugendamt/Sachgebiet Allgemeiner Sozialdienst
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe S 14 (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Dezember 2018

Ihr Aufgabengebiet:

- sozialpädagogische Beratung zur gemeinsamen elterlichen Sorge, zur Förderung der Erziehung, zu Erziehungsfragen, zu erzieherischen Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige
- Gewährung von Leistungen der Jugendhilfe und Wahrnehmung anderer Aufgaben, vor allem
 - Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf Unterbringung von Mutter/Vater/Kind (§ 19 Sozialgesetzbuch - SGB VIII), auf Unterstützung zur Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20 SGB VIII), auf Hilfen zur Erziehung (§ 27 ff SGB VIII), auf Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII) und auf Eingliederungshilfen (§ 35a SGB VIII) mit Einschätzung des Hilfebedarfes, Erstellung

lung des Sozialberichtes, Erarbeitung des Hilfeplanes und Zielentwicklung sowie Kontrolle des Hilfeverlaufes bis zum Abschluss der Hilfe

- Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen, Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes und Zusammenarbeit mit Familien- und Vormundschaftsgerichten
- Erarbeitung von Stellungnahmen bei Kindeswohlgefährdungen und Antragstellung auf Maßnahmen zur elterlichen Sorge
- Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei Tod des Sorgeberechtigten und Klärung der Perspektive des Kindes, Jugendlichen, Prüfung des Einsatzes eines Einzelvormundes und Beratung zu möglichen Hilfen
- Prüfung der Erziehungs- und häuslichen Bedingungen bei minderjährigen Müttern und Beratung zu möglichen Hilfen
- Gemeinwesenarbeit
- Teilnahme an Arbeitsgruppen

Unsere Erwartungen:

- staatlich anerkannter Abschluss als Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge oder ein Hochschulabschluss als Heilpädagogin/Heilpädagoge mit staatlicher Anerkennung
- umfassende Rechtskenntnisse für die übertragenen Aufgaben (u. a. Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbücher VIII, IX, X und XII, Grundgesetz, Gesetz über das

Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Adoptionsvermittlungsgesetz)

- hohe psychische und physische Belastbarkeit
- Professionalität und Flexibilität im täglichen Arbeitsprozess
- Höflichkeit, Freundlichkeit und Sensibilität im Umgang mit den Bürgern
- Erfahrungen in der sozialen Arbeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und Supervisionen
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft im Jugendamt nach Dienstschluss, an den Wochenenden und an Feiertagen

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach dem TVöD

- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige

Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **30. September 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, sucht

eine/einen	Sachbearbeiterin/ Sachbearbeiter Wasser/Wasserbau
unter der Kennziffer	99/2018/DIII
im	Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das	Umweltamt, Sachgebiet Wasser
in	Vollzeit
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 11 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. Januar 2019

Ihr Aufgabengebiet:

Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Wassergesetzes überwiegend im Bereich Oberflächengewässer und Abwasser:

- Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes und des Sächsischen Wassergesetzes
- Plangenehmigungsverfahren, Erlaubnisverfahren und Entscheidungen mit
 - komplexer Bewertung der Sachverhalte, Klärung der Genehmigungstatbestände und der Genehmigungsfähigkeit
 - einzelfallbezogener Bescheidung unter Abwägung fachtechnischer und verwaltungsrechtlicher Belange sowie wasserrechtlicher Maßnahmepläne und Bewirtschaftungspläne wie EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRRL) etc.
 - Einbeziehung, Abwägung, ggf. Ersetzen von anderen Rechtsbereichen
 - inkludierter Baugenehmigung einschließlich materiellem Baurecht
- Bearbeitung von Flächenschutzgebieten im Bereich Wasserrecht sowie Ausfertigung von Rechtsvorschriften
- Wahrnehmung der Gewässeraufsicht (Beschaffenheit der Gewässer, insbesondere in Hinblick auf den Hochwasserschutz sowie der Umsetzung der Bewirtschaftungs- und Maßnahmepläne nach EU-WRRRL etc.)

- konzeptionelle, koordinierende Arbeit und Prüfung/ Bewertung wasserwirtschaftlicher Sachverhalte bei anderen Verfahren und Planungen

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) auf dem Gebiet des Wasserbaus oder der Wasserwirtschaft oder vergleichbares Studium wie Bauingenieur mit entsprechenden Schwerpunkten, wünschenswert mit Verwaltungserfahrung
- wünschenswert sind anwendungsbereite Rechtskenntnisse (z. B. Wasserhaushaltsgesetz, Sächsisches Wassergesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz etc.)
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Handeln für sach- und termingerechte Aufgabenerfüllung
- Engagement, Belastbarkeit sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen

geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab.

Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierten Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **30. September 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Zwickau sucht

eine/einen	Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Sammlung und Inventarisierung
unter der Kennziffer	101/2018/DIII
im	Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
in	Teilzeit – derzeit 30 Wochenstunden (Vollzeit ab 2019 geplant)
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer	unbefristet
Beschäftigungsbeginn	1. November 2018

Ihr Aufgabengebiet:

- Erhaltung, Sicherung und Erweiterung des Museums-gutes und der Sammlung
- Erschließung, Beurteilung und Bearbeitung von Quellen zur Aufarbeitung des Sachzeugenbestandes inklusive der Übernahme und Abholung von historischen Objekten sowie deren Eingliederung in den Sammlungsbestand
- Führung und Bearbeitung einer Objektdatenbank zur Sachzeugenverwaltung inklusive der Verwaltung und Inventarisierung des musealen Depotbestandes
- Betreuung des Museumspädagogischen Zentrums und allgemeine Museumstätigkeit
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Planung von museumspädagogischen Projekten, Aktionen und Aktionstagen sowie verantwortliche Durchführung derselben

- Besucherbetreuung und Führungstätigkeit, Durchführung spezieller Sonderführungen etc.

Unsere Erwartungen:

- erfolgreich abgeschlossene Hochschulausbildung (Diplomgrad mit dem Zusatz FH oder Bachelor) auf dem Gebiet der Museologie
- wünschenswert sind Kenntnisse in der Museumsorganisation und erste Berufserfahrung im Museumswesen, idealerweise im Tätigkeitsfeld von Freilichtmuseen
- gute Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaft- und Landtechnikgeschichte und in der Volks- und Naturkunde
- sicherer Umgang mit Besuchergruppen aller Altersstufen und Schwierigkeitsgraden
- gute rhetorische und kommunikative Fähigkeiten

- Flexibilität und strukturierte Arbeitsweise
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten Pkw
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des Öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- schrittweise Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, ggf. Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) unter Angabe der Kennziffer über unser elektronisches Bewerberportal ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankier-

ter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlages werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte unsere Homepage www.landkreis-zwickau.de/Stellenangebote.

Bewerbungsschluss: **30. September 2018**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.

Sozialamt

**Pflegesachverständige/
Pflegesachverständiger gesucht**

Das Sozialamt des Landkreises Zwickau sucht

**eine/einen Pflegesachverständige/
Pflegesachverständigen**

auf Honorarbasis.

Ausgeschrieben werden:

- Gutachterleistungen zur Ermittlung von Hilfebedarfen für ambulante Leistungen der Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel Sozialgesetzbuch (SGB) XII, insbesondere die Einschätzung und Beurteilung der Notwendigkeit und der Häufigkeit pflegerischer Verrichtungen anhand der Leistungskomplexe der ambulanten Pflege
- Erläuterung der Einschätzungen und Beurteilungen, ggf. in Rechtsmittelinstanzen

Die Durchführung der Hilfebedarfsermittlung beinhaltet das Akten- und Dokumentenstudium und erfolgt je nach Einzelfall nach Aktenlage oder durch Augenscheinnahme in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen.

Die Hilfebedarfsermittlung ist keine Pflegebegutachtung zur Einstufung in einen Pflegegrad, diese liegt i. d. R. durch die Pflegekasse bereits vor.

Was bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Pflegeberuf mit zertifizierter Weiterbildung zum Pflegesachverständigen oder zur Fachkraft für Pflegebedürftigkeit
- anwendungsbereite Rechtskenntnisse im SGB XI und SGB XII
- umfassende Kenntnisse in der Pflegebegutachtung und zur Leistungserbringung ambulanter Pflegedienste, insbesondere auch zum System der Leistungskomplexe in Sachsen
- gute kommunikative Fähigkeiten
- Neutralität bei der Bedarfsfeststellung, Dokumentensichtung und Bewertung
- Fähigkeit zur strukturierten schriftlichen Darstellung der Ergebnisse der Hilfebedarfsfeststellung

Wenn Sie Interesse an einer Honorartätigkeit für das Sozialamt des Landkreises Zwickau haben, senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung einschließlich Ihrer Honorarvorstellungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis Berufsabschluss inklusive Abschlusszeugnis, Qualifikationsnachweise zur Weiterbildung) bis zum **30. Oktober 2018** an den

Landkreis Zwickau
Sozialamt
Amtsleiterin Frau Cornelia Bretschneider
Werdauer Straße 62
08056 Zwickau.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

**Verzeichnis der Gebühren des Landkreises Zwickau zur Neunten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen über die Bestimmung der Verwaltungsgebühren und Auslagen (Neuntes Sächsisches Kostenverzeichnis – 9. SächsKVZ) vom 21. September 2011 (SächsGVBl Nr. 11/2011 vom 4. November 2011) in der gültigen Fassung für die Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen
Gültig ab 1. Oktober 2018**

Tierart/ Stück	Schlachttier- und Fleischuntersuchung	
Rind	31,00 EUR	
Einhufer	49,00 EUR	
Schwein einschließlich Trichinenuntersuchung	27,00 EUR	
Schaf/Ziege	17,00 EUR	
Haarwild (erlegt)/Farmwild	20,00 EUR	
Schwarzwild (erlegt)**	30,00 EUR	
Trichinenuntersuchung*	bis 5 Proben	ab der 6. Probe
Entnahme durch den Jagdausübungsberechtigten; Schwarzwild und Dachs***	12,00 EUR	6,00 EUR
Entnahme durch amtliches Personal beim Verbraucher; Schwarzwild, Dachs usw. ²	22,00 EUR	13,00 EUR
Entnahme durch amtliches Personal in der Dienst-/ Trichinenuntersuchungsstelle; Schwarzwild, Dachs usw. ²	17,00 EUR	12,00 EUR

Es wird ein Zuschlag in Höhe von 80 v. H. erhoben, wenn

Glauchau, 20. August 2018

- die Untersuchung auf Verlangen werktags zwischen 18:00 und 07:00 Uhr, an Sonnabenden nach 15:00 Uhr oder an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen durchgeführt wird, und zwar auch dann, wenn nicht die gesamte Untersuchung, mindestens aber die Fleischuntersuchung in der zuschlagspflichtigen Zeit durchgeführt wird,
- das angemeldete Tier nicht zur angegebenen Zeit zur Untersuchung bereitsteht,
- die Schlachtung ohne besonderen Grund so verzögert wird, dass die Fleischuntersuchung bei Rindern eine Stunde, bei anderen Schlachttieren 30 Minuten nach dem vom Besitzer angegebenen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden kann.

DVM Pintscher
Amtstierarzt

¹gemäß Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) zur Reduzierung des Ausbreitungsrisikos der Afrikanischen Schweinepest durch Erstattung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild (VwV Trichinenerstattung Schwarzwild) vom 15. Dezember 2017 werden die Gebühren bis zum 31. Dezember 2019 **nicht erhoben**.

²gemäß Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz (SMS) zur Reduzierung des Ausbreitungsrisikos der Afrikanischen Schweinepest durch Erstattung der Gebühren für die Trichinenuntersuchung bei Schwarzwild (VwV Trichinenerstattung Schwarzwild) vom 15. Dezember 2017 werden die Gebühren bis zum 31. Dezember 2019 **nicht erhoben** und somit **um 10,20 EUR gekürzt**.

Amt für Planung, Schule, Bildung

**Medienpädagogisches
Zentrum geschlossen**

In der Zeit von **Montag, den 15. bis Freitag, den 19. Oktober 2018**, bleibt das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau in der Werdauer Straße 62 geschlossen.

**Amtsblatt
nicht erhalten?**

Zustellreklamationen unter:
Telefon: 0371 65622100 oder
E-Mail: amtsblatt@landkreis-zwickau.de



Pressestelle

Grundstein für Sporthalle am Gymnasium „Am Sandberg“ gelegt

Fördermittelbescheid für energetische Sanierung wurde übergeben

Fortsetzung Titelseite
Zu ihrer großen Freude und zur Freude des Schulträgers – dem Landkreis Zwickau – hatte der Sächsische Staatsminister den Landrat nicht nur bei der Grundsteinlegung unterstützt, sondern den Anlass genutzt, ihm einen weiteren Fördermittelbescheid zu übergeben. Dieser beinhaltet rund zwei Mio. EUR und kommt aus dem Programm zur Verbesserung der schulischen Infrastruktur im Freistaat Sachsen.

Damit kann die energetische Sanierung des Schulgebäudes des „Sandberggymnasiums“ im zweiten Bauabschnitt fortgeführt werden.

Der Neubau der Zwei-Feld-Sporthalle mit einem Wertumfang von über drei Mio. EUR, gefördert mit 75 Prozent über das Programm „Brücken in die Zukunft“ seitens des Freistaates Sachsen, ermöglicht, zukünftig den gesamten Sportunterricht des Gymnasiums unter sehr guten sächlichen Voraussetzungen vor Ort abzusichern. Gleichzeitig schafft diese Investitionsmaßnahme für die Stadt Wilkau-Haßlau die Voraussetzung, ein effektives Sportstättenkonzept umzusetzen.

Der Landkreis Zwickau ist als Schulträger für die ordnungsgemäße Absicherung des Schulsports des Gymnasiums „Am Sandberg“ und des Beruflichen Schulzentrums in der Stadt Wilkau-Haßlau zuständig. Dafür standen ihm eine landkreiseigene Ein-Feld-Sporthalle auf dem Gelände des Sandberggymnasiums sowie eine landkreiseigene Vier-Feld-Sporthalle auf dem Gelände der Berufsschule zur Verfügung.

Die Kapazität der aktuell noch genutzten Ein-Feld-Sporthalle ist für die Absicherung des Schulsports des Gymnasiums nicht ausreichend. Der Schulsport am „Sandberggymnasium“ wird durch die Nutzung der Vier-Feld-Halle des BSZ mit abgesichert. Die Ein-Feld-Sporthalle am „Sandberggymnasium“ – Baujahr 1978 – befindet sich in einem baulich sehr bedenklichen Zustand. Es bestand dringender Handlungsbedarf, da aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Halle eine komplette Schließung in den nächsten Jahren sehr wahrscheinlich wäre.

Theoretisch wäre die Abdeckung des Schulsports am Gymnasium durch die landkreiseigene Vier-Feld-Sporthalle möglich gewesen, allerdings hätten die Gymnasiasten stets gefahren werden müssen. Weiterhin hätte der Schulsport der Oberschule der Stadt Wilkau-Haßlau und der Vereinssport nicht mehr in der Vier-Feld-Sporthalle stattfinden können. Die Stadt hätte zusätzliche Kapazitäten am gleichen Standort schaffen müssen.

Letztendlich wurde eine gemeinsame Lösung gefunden, die sowohl dem Landkreis als auch der Stadt Wilkau-Haßlau wirtschaftliche Effekte schafft. Die Vier-Feld-Sporthalle wurde an die Stadt Wilkau-Haßlau Ende 2017 übergeben und der Kreistag stimmte dem Neubau einer ausreichend großen Zwei-Feld-Sporthalle zu.

Die geplante Sporthalle wird sich in das bestehende Gesamtensemble der Schulanlage Am Sandberg kosten- und nutzungsintegriert integrieren. Die Bauweise wird wirtschaftlich unter dem Leitge-

danken der Inklusion und der Barrierefreiheit erfolgen.

Der freistehende ebenerdige Neubau mit einer Gesamtlänge von ca. 46,5 Metern und einer Breite von 35,5 Metern im Bereich des ehemaligen Schulparkplatzes umfasst zwei optisch voneinander absetzende Gebäudeteile, d. h. großer Hallenkörper mit Satteldach und ein vorgelagerter flacher Sozialtrakt mit Pultdach. Bis zur vorgesehenen Inbetriebnahme der neuen Zwei-Feld-Sporthalle im kommenden Schuljahr wird der Sportunterricht wie bisher weitergeführt werden.

Aktuell wird bereits fleißig am „Sandberggymnasium“ gebaut. Es läuft der erste Bauabschnitt der energetischen Sanierung. Erforderlich wurde diese Maßnahme bei dem in den 1960er Jahren errichteten Objekt mit seiner zerklüfteten Gebäudestruktur aufgrund seiner schlechten Wärmebilanz.

Zahlreiche energetische Verbesserungen im Bereich der Heizung, Sanitärinstallation, Lüftung, Beleuchtung und der Gebäudehülle stehen auf der Agenda. Dabei ist ein wesentlicher Bestandteil der Sanierung der Fenstertausch im Altbau des Gebäudes. Hier wurde sich für ein ganzheitliches System entschieden, welches imstande ist, mittels programmierbarer Nachtauskühlung die Schadstoffe in der Raumluft zu reduzieren sowie Sonnenschutz und natürliche Lüftung zu garantieren und für ein gesundes Raumklima zu sorgen. Zur Verbesserung der Energiebilanz wurde auch das Dach entsprechend den Forderungen der Energieein-

sparverordnung neu gedämmt und gedeckt. Eine neue Heizung und die dezentrale Wasserversorgung des gesamten Objektes runden die Maßnahme ab.

Mit dem Fördermittelbescheid, den Kultusminister Christian Piwarz anlässlich der Grundsteinlegung im Gepäck hatte, kann jetzt auch der Neubau energetisch saniert werden. Hier stehen Fassadendämmung und Austausch der Fenster an, angesetzt mit den gleichen Maßstäben wie schon beim ersten Bauabschnitt.

Im Jahr 2020 kann voraussichtlich eine komplett energetisch sanierte Schule mit TipTronic-Fenstern mit Verschattung, einem gedämmten Dach, einer gedämmten Fassade und weiterer energetisch wirksamer Details übergeben werden.

Bis dahin werden über zehn Mio. EUR in den Bildungsstandort in Verantwortung des Landkreises Zwickau geflossen sein.

- 1 Schulleiterin Katrin Eidner (2. v. r.) freut sich über den Fördermittelbescheid.
- 2 Staatsminister Christian Piwarz und Landrat Dr. Christoph Scheurer hinterlassen ihren Händeabdruck im Fundament.
- 3 Mit einem sportlichen Programm umrahmten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums die Veranstaltung.

Fotos: Pressestelle Landratsamt





- 1 Am 3. September 2018 wurden im Verwaltungszentrum Werdau die neuen Auszubildenden und Studenten der Landkreisverwaltung begrüßt.
- 2 Kathleen Röder und Constanze Augustin haben ihre Ausbildung in der Kreisverwaltung erfolgreich beendet.

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Pressestelle

Erste Beigeordnete begrüßte Lehrlinge

Breites Ausbildungsspektrum erwartet die Neulinge

Die Erste Beigeordnete des Landkreises Zwickau Angelika Hölzel begrüßte am 3. September 2018 im Verwaltungszentrum Werdau des Landratsamtes die neuen Auszubildenden und Studenten des Landkreises.

Acht junge Frauen begannen im Landratsamt eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Für eine Ausbildung zum Straßenwärter haben sich zwei junge Männer entschieden. Zwei Auszubildende wollen sich in der kommenden Zeit zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste qualifizieren lassen.

Darüber hinaus starteten fünf Jugendliche mit dem Landkreis als Partner ins Studium. Dreimal wurden der Bachelorstudiengang of Laws in der Fachrichtung „Allgemeine Verwaltung“ an der Hochschule Meißen (FH) und zweimal der Bachelorstudiengang of Arts in der Studienrichtung Soziale Dienste an der BA Breitenbrunn belegt.

Für zwei weitere „Neulinge“ war der erste Tag ihrer dualen Berufsausbildung in der Kreisbehörde bereits am 1. August 2018. Sie haben sich für eine Ausbildung zum Vermessungstechniker bzw. zum Fachinformatiker entschieden.

Für diese zwei Berufsfelder agiert das Landratsamt erstmals als Ausbildungsbetrieb. Die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel verwies in ihrer Begrüßung auf das breite Ausbildungsspektrum, das vor den Anwesenden liegt und betonte, dass Jeder/Jedem, der seine Chance nutzt, ordentliche Leistungen erbringt und gute Abschlüsse erzielt, nach der Ausbildung viele Möglichkeiten im Amt offenstehen. „Schließlich werden auch in der Landkreisverwaltung in den nächsten Jahren zunehmend Fachkräfte benötigt“, so die Erste Beigeordnete.

„Noch nie begannen im Hause so viele junge Leute ihre Ausbildung“, freute sich Arlett Hirsch, verantwortlich für Aus- und Fortbildung im Personalamt. Natürlich ist der hohe Bedarf auch der Altersstruktur der Verwaltung geschuldet, betonte auch sie.

Die Veranstaltung wurde gleichzeitig genutzt, um Kathleen Röder und Constanze Augustin zu ihrem erfolgreichen Abschluss zur Verwaltungsfachangestellten zu beglückwünschen. Beide bleiben der Kreisverwaltung als Mitarbeiterinnen erhalten.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Abenteuer Zukunft

Jugendliche entdeckten ihre Stärken

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“: Das Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler gastierte mit dem innovativen Erlebnisparcours zum vierten Mal im Landkreis Zwickau.

Über 1 500 Jugendliche, rund 40 Kooperationspartner und ein 500 Quadratmeter Erlebnisparcours – mit diesem tollen Ergebnis ging „komm auf Tour“ 2018 in der Muldentalhalle in Wilkau-Haßlau zu Ende. An acht Durchführungstagen konnten Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen aus den Förder- und Oberschulen sowie Gymnasien ihre Stärken entdecken.

„Heute geht es um euch! Probiert euch aus und schaut, was euch Spaß macht und welche Stärken in euch liegen“, lud Schirmherrin Sylke Schuster-Häckel, Vorsitzende Wirtschaft des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft die Schülerinnen und Schüler herzlich auf Zeitreise in ihre Zukunft ein.

Mit Tempo ging es durch sechs Stationen des Parcours: Vom Reiseterrain über den Zeitstunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung

Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergaben die Moderatoren verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler. An sogenannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfuhren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf spielerische Weise wurden Jugendliche aller Schulformen so frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die Gestaltung ihrer beruflichen und persönlichen Zukunft zu erkennen.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung war wieder fester Bestandteil: Zum Elternabend am 12. September 2018 erfuhren Eltern und Bezugspersonen alles rund um das stärkenorientierte Projekt, lernten regionale Institutionen und Unternehmen sowie deren Angebote kennen und bekamen Tipps, wie sie ihre Tochter oder ihren Sohn im Berufsorientierungsprozess konkret unterstützen können.

Lehrkräfte erhielten Anregungen zur Nachbereitung der Themen Berufsorientierung



und Lebensplanung im Unterricht unter Berücksichtigung bestehender Angebote, wie dem Berufswahlpass und der Potentialanalyse.

Regionale Partner unterstützten „komm auf Tour“ in unterschiedlichen Formaten und knüpfen erste Kontakte zu den Jugendlichen, deren Eltern und Lehrkräften.

Die insgesamt vierte Umsetzung von „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ wurde durch die Kooperation des Landratsamtes Zwickau, der Agentur für Arbeit Zwickau und des Freistaates Sachsen ermöglicht.

Sylke Schuster-Häckel, Vorsitzende Wirtschaft des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft und Birgit Vorratz, Sachgebietsleiterin Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus im Landratsamt stellten den Jugendlichen das Projekt vor.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Das Projekt wurde entwickelt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit (BA). Sinus – Büro für Kommunikation GmbH stellt „komm auf Tour“ als bundesweiter Projektträger interessierten Ländern, Städten und Landkreisen, Schulen, Institutionen und Betrieben zur Verfügung.

Landrat überraschte Schulanfänger

Zuckertüten machen Schulweg sicherer

Überrascht waren die 23 Abc-Schützen der Grundschule Zschocken in der Stadt Hartenstein als sie in ihrer ersten Schulwoche Besuch von Landrat Dr. Christoph Scheurer bekamen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt, Andreas Steiner, überreichte er den Schulanfängern kleine Zuckertüten, gefüllt mit Taschenlampe, Leuchtbän-

dern und Blinklicht. „Es macht mir immer wieder Freude, jedes Jahr in einer Schule des Landkreises dieses Präsent persönlich zu übergeben“, sagte der Landrat und wünschte den Erstklässlern einen guten Start in ihren neuen Lebensabschnitt.

Insgesamt konnten sich zu Beginn des neuen Schuljahres ca. 2 900

Mädchen und Jungen im gesamten Landkreis an 61 Grundschulen und zwölf Förderschulen auf diese Überraschung vom Landkreis Zwickau freuen.

Mit freundlicher Unterstützung der



Landrat Dr. Christoph Scheurer überreichte den Schulanfängern der Grundschule im Hartensteiner Ortsteil Zschocken kleine Zuckertüten.

Foto: Pressestelle Landratsamt



Die Straßenwärter der Landkreisverwaltung Zwickau haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
Foto: Pressestelle Landratsamt

Am 21. August 2018 wurden durch den Landrat des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in Werdau 32 junge Leute, die erfolgreich ihre Ausbildung zum Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) für Straßenwärter Zwickau abschließen konnten und künftig für sichere Verkehrswege im gesamten Freistaat Sachsen sorgen werden, freigesprochen. Zur Festveranstaltung waren Vertreter vom Land, der

ausbildenden Landkreise, der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie der Verkehrstechnik Roßberg anwesend.

Für den Freistaat Sachsen wurden sechs Straßenwärter am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum ausgebildet. Neun sächsische Landkreise schickten 24 Azubis zur Ausbildung nach Zwickau. Das waren die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, Nordsachsen, Bautzen, Erzgebirgskreis, Vogtlandkreis, Leipzig, sowie Görlitz und Meißen. Mit fünf Auszubildenden nahm der Landkreis Zwickau die Spitzenposition ein.

Julia Dettke, Amtsleiterin für Personal und Organisation der Landkreisverwaltung Zwickau, hierzu

Sächsische Straßenwärter wurden freigesprochen

„Super Jahrgang“

„Wir freuen uns, dass unsere fünf Auszubildenden der diesjährigen Abschlussklasse die anspruchsvolle Ausbildung zum Straßenwärter erfolgreich abgeschlossen haben. Die Absolventen, die in unseren Straßenmeistereien zum Einsatz kommen, können nun kompetent und tatkräftig die Kollegen unterstützen und tragen so durch ihren täglichen Einsatz erheblich zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei. Dass der Jahrgangsbester Simon Eßbach, der seine Lehrzeit mit dem Prädikat sehr gut abschließen konnte, in unseren Straßenmeistereien ausgebildet wurde, erfüllt uns gleichfalls mit Stolz und beweist die hohe Qualität unserer Ausbildung.“

Für die Stadt Hohenstein-Ernstthal und für die Zwickauer Verkehrstechnik Roßberg wurde je ein Jugendlicher zum Straßenwärter qualifiziert. Jörg Grüner, Leiter des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums für Straßenwärter Zwickau, schätzt ein, dass dieser Jahrgang ein solider war.

„Die Auszubildenden nahmen die Herausforderungen ihres künftigen Berufes in all den drei Lehrjahren gut an. Sie zeigten eine gute Entwicklung ihrer Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen. Die jeweiligen Straßenmeistereien dürfen sich auf ihre neuen Mitarbeiter freuen“, so der Chef des ÜAZ.

Am Überbetrieblichen Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau werden die künftigen Straßenwärter, aus ganz Sachsen kommend, ausgebildet. Im Ausbildungszentrum in der Herschelstraße erwerben sie ihre praktischen Fertigkeiten. So erlernen sie den Umgang mit verschiedenen Baustoffen, Handwerkszeug, Geräten, Maschinen und Fahrzeugen. Die theoretischen Kenntnisse in den verschiedenen Lernfeldern werden ihnen im Berufsschulzentrum für Bau- und Oberflächentechnik Zwickau vermittelt. Ihre ausbildenden Betriebe sind die Autobahnmeistereien des Landesamtes für Stra-

ßenbau und Verkehr Sachsen, die Straßenmeistereien der Landkreise und kommunale Bauhöfe.

Das Ausbildungsprofil hat in Zwickau beste Tradition. Die Ausbildung des Unterhaltungs- und Instandsetzungspersonals für Straßen begann vor Ort bereits 1955. Die überbetriebliche Ausbildung der Straßenwärter wurde 1990 in Zwickau begonnen. Das Ausbildungszentrum am heutigen Standort wurde eigens für Straßenwärter und deren spezielle Ausbildung 1998 vom Freistaat Sachsen gebaut und im Jahr 2008 vom Landkreis Zwickau übernommen.

Daran erinnerte Landrat Dr. Christoph Scheurer u. a. in seiner Ansprache „Es ist tatsächlich bereits zehn Jahre her, dass die Ausbildung hier im Ausbildungszentrum für Straßenwärter in Zwickau vom Landkreis Zwickau vom Freistaat übernommen und erfolgreich fortgeführt worden ist.“

Sanierte Sporthalle feierlich übergeben

Unterrichtsbedingungen optimal

Die energetische Sanierung der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) für Wirtschaft, Gesundheit und Technik des Landkreises Zwickau am Standort Werdau konnte pünktlich bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen werden.

Am 16. August 2018 wurde sie symbolisch von Landrat Dr. Christoph Scheurer wieder zur Nutzung freigegeben.

Die am Standort vorhandene Typensporthalle noch aus DDR-Zeiten war in die Jahre gekommen. Den heutigen hohen energetischen Vorgaben entsprach sie nicht mehr. Deshalb wurde eine umfassende Wärmedämmung durchgeführt, die Lüftungsanlage erneuert, eine moderne Strahlflächenheizung und LED-Technik installiert. Auch die Sanitär- und Umkleieräume erhielten ein frisches Aussehen, der verschlissene Fußboden der Halle ist aus-

getauscht worden und eine neue Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandwarnanlage wurde installiert.

Baubeginn war der 13. Juni 2017. 22 Fachfirmen und vier Ingenieurbüros aus der Region waren an der energetischen Sanierung beteiligt.

Die Maßnahme mit einer Gesamtsumme von rund 1,2 Mio. EUR wurde über das Programm „Brücken in die Zukunft“ zu 75 Prozent seitens des Bundes gefördert.



Landrat Dr. Christoph Scheurer übergab an Schulleiterin Helga Schmidt ein Badmintonset für den Sportunterricht.

Foto: Pressestelle Landratsamt



Mario Müller, Dezernent für Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz, zog die Gewinner des Abfallrätsels. Mit dabei Amtsleiterin Carmen Nowatzky (Bildmitte) und Mitarbeiterin Kathleen Beckmann.

Foto: Pressestelle Landratsamt

Das im Abfallkalender 2018 auf der KIDS-Seite gesuchte Lösungswort vom Abfallrätsel „Unser Biotonni braucht Hilfe, ist „Biologisch“, verrät Mario Müller, Dezernent für Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz. Er war auch derjenige, der die Gewinner des diesjährigen Kinder-Preisrätsels aus den

96 richtigen Einsendungen ausloste.

An die fünf Erstplatzierten gehen Gutscheine für verschiedene Kultur- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises Zwickau. Zusätzlich bekommen alle unter 18-jährigen Teilnehmer mit dem richtigen

Amt für Abfallwirtschaft

Das Rätsel ist gelöst

Gewinner wurden ermittelt

Lösungswort einen coolen Sportbeutel. Eine besondere Auszeichnung geht an die Förderunterrichtsgruppe Deutsch der Geschwister-Scholl-Schule Limbach-Oberfrohna. Schon in den letzten Jahren hat die Schule an dem Abfallquiz teilgenommen. Als zusätzliches Dankeschön für die Teilnahme bekommt die Schule einen Thalia-Gutschein vom Amt für Abfallwirtschaft. Von den zehn Kindern aus der Gruppe sind außerdem zwei unter den Erstplatzierten.

„Ich freue mich in diesem Jahr insbesondere über das gewachsene Interesse der Mädchen und Jungen an einer ökologischen Abfallentsorgung. Neben der richtigen Lösung waren diesmal viele interessante Hinweise dabei, warum die Biotonne so wichtig ist. Es ist schön, wenn sich schon die Jüngsten unter uns Gedanken zu

einer umweltbewussten Abfalltrennung machen“, so der Dezernent.

„Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass es dem Amt gelingt, noch mehr Kinder und Jugendliche zum Mitmachen zu animieren. Da die Einsendungen zum aktuellen Rätsel schon zu einem großen Teil per E-Mail kamen, gehen unsere Überlegungen dahin, wie das Quiz elektronisch angeboten werden kann. Eine erste Idee ist, es auf der Homepage des Landkreises einzubinden, sodass die Teilnahme über jedes Smartphone machbar ist“, schaut Müller schon mal auf das Jahr 2019.

Die Namen der Gewinner sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Einweihung der Saxa Packaging GmbH in Neukirchen

Eines der modernsten Blasfolienwerke Deutschlands nahm Produktion auf

Auf dem einstigen Gelände der Bosch Thermotechnik GmbH in der Gemeinde Neukirchen herrscht wieder Leben: In Anwesenheit des sächsischen Finanzministers Dr. Mathias Haß, des Landrates Dr. Christoph Scheurer sowie der Bürgermeisterin Ines Liebald wurde am 31. August 2018 die neue Produktionshalle für Kunststofffolien der SAXA Packaging GmbH und

damit eines der modernsten Blasfolienwerke Deutschlands offiziell eingeweiht. Zahlreiche Neukirchner Bürgerinnen und Bürger nutzten die Chance, einen Blick hinter die Kulissen ihres neuen Nachbarn zu werfen.

Landrat Dr. Christoph Scheurer lobte in seinem Grußwort nicht nur den Mut, das historische Areal

wiederzubeleben, sondern auch die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten im Baugenehmigungsverfahren, das die schnelle Ansiedlung möglich machte. Geschäftsführer Robby Beckert betonte: „Wir sind sehr stolz darauf, dass es uns in so kurzer Zeit gelungen ist, hier einen hochmodernen Produktionsstandort für Verpackungsfolien zu realisieren.“



Mit unserer Produktionskapazität von anfänglich rund 10 000 Jahrestonnen sind wir für den wachsenden Markt von Verpackungsfolien bestens aufgestellt.“ Erste Aufträge wickelt das knapp 40-köpfige Team bereits erfolgreich ab, über weitere wird derzeit konkret verhandelt.

Staatsminister Dr. Haß zusammen mit weiteren Gästen aus Wirtschaft und Politik beim Rundgang durch die Extrusionshalle

Foto: Saxa Packaging GmbH

Amt für Abfallwirtschaft

Containerstellplatz zieht vorübergehend um

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert, dass aufgrund der bevorstehenden Brückeninstandsetzung in Kirchberg, Rosa-Luxemburg-Straße, der dort befindliche Glascontainerstellplatz in der Auerbacher Straße/Ecke Hüttenleithe zeitweise verlegt

werden muss. Die Umsetzung des Glassammelbehälters wird mit Beginn der Baumaßnahme voraussichtlich Mitte September 2018 stattfinden.

Er wird vorübergehend auf dem Kiesplatz hinter der Wiener Spitze

in Kirchberg zu finden sein. Nach Beendigung der Baumaßnahme kommt er wieder an den alten Standort.

Das Amt bittet für diese zeitweilige Einschränkung um Verständnis.

Standplatz wird verlegt

Im Oktober 2018 findet auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau das Herbstvolksfest statt, daher wird das Schadstoffmobil am Samstag, dem 13. Oktober 2018, nicht an seinem gewohnten Stand-

ort, sondern in der Walther-Rathenau-Straße zu finden sein.

Dort ist wie üblich von 09:00 bis 12:00 Uhr die Abgabe von Schadstoffkleinmengen möglich.

Dazu gehören unter anderem Desinfektions- und Reinigungsmittel, Dünger und Pflanzenschutzmittel sowie Medikamente und Quecksilberthermometer.

Auszeit für die Tonnen

Abfallentsorgung nach den Feiertagen

Aufgrund der Feiertage im Oktober 2018 verschieben sich die Leerungen der Abfalltonnen. Sie finden jeweils ab dem darauffolgenden Werktag statt. Die weiteren Abholtermine der Woche können sich ebenfalls bis zum Samstag verschieben.

Die Leerungen

- für Mittwoch, den 3. Oktober 2018 (Tag der Deutschen Einheit) werden ab Donnerstag, dem 4. Oktober 2018,

- für Mittwoch, den 31. Oktober 2018 (Reformationstag) ab Donnerstag, dem 1. November 2018,

nachgeholt.

Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.



Impressionen von der Veranstaltung
Fotos: Pressestelle Landratsamt

Pressestelle

Landkreis feiert Zehnjähriges

Wegbegleiter werden geehrt

emotional schwierig, aber sachlich und vernünftig gemacht. Man sei 2008 aufgebrochen, das Beste zu wollen. Er zeigte noch mal auf, vor welchen Herausforderungen der Kreistag und die Verwaltung damals standen.

Zum einen mussten die Verwaltungen der Landkreise Zwickauer und Chemnitzer Land zusammengeführt und neu strukturiert und gleichzeitig Aufgaben der bis dato Kreisfreien Stadt Zwickau integriert werden. Aber auch Wirkungskreise, die beim Freistaat Sachsen angesiedelt waren, gingen mit der Reform in die Zuständigkeit der Landkreise über. Innerhalb kürzester Zeit mussten für einen Verwaltungsapparat von über 1 400 Mitarbeitern arbeitsfähige Strukturen geschaffen werden. Letztendlich zog Dr. Christoph Scheurer zurückblickend eine positive Bilanz. Nach vorn blickend, sagte er: „Es wird nicht langweilig werden. Die Aufgaben der Kreisverwaltung

obliegen stetigen Veränderungen. Meist werden sie mehr. Aktuell sei der Breitbandausbau zu nennen. Unser Anliegen sollte es sein, auch künftig zu versuchen, stets den besten Weg zu gehen, dafür das Notwendige zu tun und darüber hinaus.“

Als Gastredner trat André Jacob, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Sächsischen Landkreistages, auf. Sein Fazit: „Es ist gut gelaufen. Der Freistaat besitzt eine leistungsstarke kommunale Ebene. Dabei haben die Landkreise ihre Bindungsfunktion zwischen den Städten und Gemeinden und der Regierung gefestigt.“ Er lobte die wirtschaftlich starken Kommunen, die guten Gebietsstrukturen und die leistungsfähigen Verwaltungen. „So aufgestellt wird der Landkreis Zwickau eine gute Zukunft haben“, zeigte sich Jacob zuversichtlich.

Bürgermeister Steffen Ludwig meldete sich als Vorsitzender des Kreisverbandes des Säch-

sischen Städte- und Gemeindetages zu Wort. Er erinnerte, dass die Funktional- und Verwaltungsreform keine Liebesheirat war, dass die Kommunen aber gut zusammengewachsen seien. Feuertaufe hierzu war die Asylbewerber-Problematik, die man 2015 gemeinsam strategisch vorausschauend in Sozialräumen gemeistert habe. Er bedankte sich beim Landrat, dass dieser die kommunale Selbstverwaltung respektiert, dass er beständig sachbezogen agiert und der Bürokratie wenig Spielraum gelassen hat. „Auch auf diesem Fundament basiert die Erfolgsgeschichte der Kreisreform des Landkreises Zwickau“, so sein Resümee. Nach dem feierlichen Teil dieser Zusammenkunft bestand für die Anwesenden die Möglichkeit einer Schlossbesichtigung. Natürlich nutzten sie das Treffen, um die letzten Jahre in angeregten Gesprächen nochmals Revue passieren zu lassen.

Kreisnatureschutzstation ging an den Start

Die Gräfenmühle in Neukirchen – neues Zentrum für den Naturschutz

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich kamen die Prominenten nicht umhin, sich bei der Eröffnung der Kreisnatureschutzstation für den Naturschutz zu betätigen. Auf sie wartete eine Vielzahl an Blühpflanzen, die es galt, einzupflanzen. Sie sollen Bienen und Insekten in Zukunft als Nahrungsgrundlage dienen. Unterstützung erhielten sie dabei von den Mädchen und Jungen der AG Junge Naturschützer von der Grundschule Neukirchen. Anschließend gab es für alle Interessierten viele Informationen zu den Aufgaben der neuen Einrichtung. So soll diese kreisweite Koordinierungsstelle den Naturschutz vorrangig durch praktische

Maßnahmen, den Erhalt der Schutzgebiete und Biotope sowie von gefährdeten und geschützten Tier- und Pflanzenarten fördern, aber auch durch Öffentlichkeits-, Projektarbeit und Umweltbildung die Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche, an den Naturschutz heranführen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzes, der lokalen Verbände und anderen Akteuren sowie deren Vernetzung. Zur Öffentlichkeitsarbeit werden künftig regelmäßige Veröffentlichungen im Amtsblatt des Landkreises Zwickau gehören. Unter dem Motto „Schaufenster Natur – Neues aus der



Kreisnatureschutzstation“ sollen quartalsweise Beiträge rund um den Naturschutz im Landkreis Zwickau erscheinen. Der Einstieg ist für die Dezemberausgabe der Landkreisanachrichten geplant.

1 Die Vorsitzende des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen e.V., Ines Liebald, und Landrat Dr. Christoph Scheurer unterzeichneten gemeinsam eine Kooperationsvereinbarung.

2 Finanzminister Dr. Matthias Haß und Ines Liebald pflanzten die ersten Stauden.

3 Dennis Klein, Tobias Rietzsch, André Oehler, Maximilian Fraulob und René Albani (v. l. n. r.) vom Team der Kreisnatureschutzstation schritten direkt zur Tat.

4 Auch die Kinder der Naturschutz-AG der Grundschule Neukirchen unterstützen die Veranstaltung tatkräftig am Samenballe-Stand.

Fotos: Pressestelle Landratsamt





Podiumsdiskussion mit Marcus Nürnberger von der Handwerkskammer Chemnitz
Foto: Ralph Köhler

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

„Arbeitgebermarke, Mitarbeiterbindung, Zukunftssicherheit“

Veranstaltung diskutierte Konzepte gegen Fachkräftemangel praxisnah

„Arbeitgebermarke, Mitarbeiterbindung, Zukunftssicherheit“ lauteten die Schlagworte der Informationsveranstaltung, zu der die Wirtschaftsförderungen von Stadt Zwickau und Landkreis Zwickau am 11. September 2018 in den Bürgersaal des Zwickauer Rathauses geladen hatten.

Dass diese drei Begriffe miteinander in enger Beziehung stehen, betonte Carsten Michaelis,

Beigeordneter des Landkreises Zwickau, in seiner Begrüßung an die rund 85 Gäste. Ihm folgte ein Impulsvortrag zum Thema „Agiles Management im Maschinenbau“, in dem Referent Marco Niebling aus der Praxis berichtete, wie in seinem Unternehmen mit veränderten Rahmenbedingungen umgegangen wird. Er nannte ein gemeinsames Ziel, lernende Teams, Transparenz und Kundenorientierung als wichtige Erfolgsfaktoren und brachte auf den Punkt: „Jedes Unternehmen hat Potential, das nicht ausgeschöpft ist. Und das gilt es zu erkennen und zu nutzen.“ Danach machten die Geschäftsführer und Personalverantwortlichen im Publikum den Praxistest: In einer Befragung sollten sie

anhand verschiedener Faktoren einschätzen, wie attraktiv ihr Unternehmen als Arbeitgeber ist. So wurde auch deutlich, wo noch Verbesserungsmöglichkeiten liegen. Die Erkenntnisse des Vormittags waren auch Bestandteil der anschließenden Podiumsdiskussion, die verschiedene Perspektiven, vom Personaler über Handwerkskammer bis zum Bewerber, zur Sprache brachte. Am Nachmittag konnten sich die Teilnehmer in verschiedenen Workshops mit Themen wie Selbstorganisation von Unternehmen, neuen Mitarbeiterkonzepten, aber auch Faktoren für die Gewinnung von Fachkräften auseinandersetzen und Anregungen und Ideen für den Alltag im Unternehmen erhalten.

Die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Zwickau organisieren die Informationsveranstaltung für Unternehmen im jährlichen Rhythmus.

2017 stand sie unter der Überschrift „Sicheres Unternehmen“ und klärte zu den Themen Datensicherheit und Schutz vor Cyberkriminalität auf. Rund 80 Unternehmen erhielten damals Tipps, wie sie ihre Daten und ihr Knowhow schützen können und welche Förderprogramme dabei unterstützen.

Auch für das nächste Jahr sind die Wirtschaftsförderungen optimistisch, ein spannendes Thema zu finden.

Freiwilliges Ökologisches Jahr im Landratsamt

Jetzt bewerben

Auch für das Ausbildungsjahr 2018/2019 bietet das Landratsamt die Möglichkeit, ein Jahr lang aktiv im Umwelt- und Naturschutz mitzuwirken.

Während des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) können Einblicke in die spannenden Berufe und modernen Arbeitsbedingungen im forstlichen Umfeld, auf dem Gebiet des

Naturschutzes sowie im Bereich Garten- und Landschaftsbau und Landschaftspflege gewonnen werden. Speziell geht es um die Pflege und Wartung von Wandereinrichtungen, das Markieren von Wander- und Radwegen bis hin zur Erfassung von Wegedaten. Die praktischen Arbeiten im Grünen fördern kompetentes Handeln für Natur und Umwelt.

Interessenten wenden sich bitte an die zuständige Trägereinrichtung:
FÖJ Langenweißbach
Hauptstraße 34,
08134 Langenweißbach
Thomas Möckel
E-Mail: foej_langenweissbach@t-online.de
Telefon: 037603 2631

Gesundheitsamt

Aufruf

Bestellung eines Patientenfürsprechers

Der Landkreis Zwickau beabsichtigt, einen Patientenfürsprecher für seine stationären psychiatrischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Kreistagssitzung am 19. Dezember 2018 für fünf Jahre zu bestellen. Es handelt sich dabei um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die entsprechend der Entschädigungssatzung des Landkreises Zwickau vergütet wird. Interessierte können sich bis zum **11. Oktober 2018** schriftlich melden beim

Landratsamt Zwickau
Gesundheitsamt
Frau Dr. med. Carina Pilling
Werdauer Straße 62
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
oder per E-Mail unter gesundheit@landkreis-zwickau.de.

Für die Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Landkreise entsprechend § 4 Sächsisches Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG) im Benehmen mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft ehrenamtlicher Patientenfürsprecher, die nicht in einer solchen Einrichtung tätig sind. Der Patientenfürsprecher prüft die Wünsche und Beschwerden der Patienten und berät diese. Bei Bedarf vermittelt er zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung.

Der Patientenfürsprecher hat Zugang zu allen Bereichen der Einrichtungen und zu den Patienten. Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung ist nicht möglich.

Firmen feiern Jubiläum

Unternehmen blicken auf langjährige Erfolgsgeschichten zurück

Wolfgang Mehner GmbH Werdau

Am 17. August 2018 feierte die Wolfgang Mehner GmbH mit ihren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Kunden ihr 115-jähriges Bestehen. Der Werdauer Pumpen- und Amaturenspezialist ist überwiegend europaweit tätig, aber auch eine Brauerei in der vietnamesischen Hauptstadt Hanoi konnte in der Vergangenheit schon mit neuer Technik ausgestattet werden. Seit 1998 führen die beiden Brüder Ralf und Matthias Baraniak die Wolfgang Mehner GmbH und haben das Unternehmen zu einem modernen Vertriebs- und Servicepartner mit 24-Stunden-Dienst, mehreren Niederlassungen deutschlandweit sowie Verkaufsbüros in Pegnitz/Bayern und in Linz/Österreich entwickelt. 2003 kauften sie das Gelände der ehemaligen Molkerei in der Werdauer Turnhal-

lenstraße und bauten es bis 2005 zum heutigen Firmensitz aus.

VEM motors Thurm GmbH

Ebenfalls im August gab es bei der VEM motors Thurm GmbH Grund zum Feiern: Am 25. August 2018 beging das Unternehmen mit Sitz in der Äußeren Dresdner Straße in Zwickau das 110-jährige Firmenjubiläum mit zahlreichen

Gästen, Mitarbeitern und ehemaligen Kollegen. In seiner langen Geschichte hat sich das Unternehmen vom Hersteller für Normmotoren zum Lieferanten von Sonder- und Spezialantrieben nach individuellen Kundenanforderungen entwickelt. Im letzten Jahr wurde die VEM Group, zu der auch Standorte in Dresden und in Wernigerode gehören, von der chinesischen Unternehmerfamilie Wang erworben.



v. l. n. r.: Ralf Baraniak, Werdau's Oberbürgermeister Stefan Czarnecki, Birgit Vorratz (Wirtschaftsförderung Landkreis Zwickau) und Matthias Baraniak beim Firmenjubiläum der Wolfgang Mehner GmbH
Foto: Stadtverwaltung Werdau, André Kleber

Programmangebot Mitte September bis Mitte Oktober



Neu: Naturkosmetik selbst herstellen

Die Beweggründe, natürliche Kosmetik zu verwenden, sind verschiedenartig. Dem einen geht es um eine tierversuchsfreie Herstellung der Produkte. Andere wiederum möchten auf schädliche Inhaltsstoffe verzichten, beziehungsweise haben so das Gefühl, die Zutaten selbst mitbestimmen zu können. Im besten Fall vereinen hochwertige Naturkosmetikprodukte alle Eigenschaften. Im Kurs am **28. September 2018, 15:00 bis 18:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal** werden die folgenden Fragen beantwortet: Wie stelle ich Naturkosmetik selbst her? Mit welchen Utensilien kann ich arbeiten und welche konkreten Vorteile hat die DIY (Do it yourself) Kosmetik in Bezug auf Gesundheit und den Alterungsprozess?

Kurse im Bereich Kultur und Kunst

Nähkurs für Anfänger

ab 9. Oktober 2018, 18:30 bis 20:45 Uhr in Zwickau

Keramik gestalten im Herbst – Wochenendkurs

ab 19. Oktober 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr in Remse

Neu: Von der Musik zum Bildnis – ein Exkurs durch die Programm Musik

am 22. Oktober 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Neu: Töpfern und Modellieren für die Adventszeit

ab 25. Oktober 2018, 17:00 bis 19:15 Uhr in Werdau



Neu: Hochbegabung bei Kindern

Wie identifiziert man hochbegabte Kinder und wie entstehen Verhaltensauffälligkeiten bei hochbegabten Kindern? Ist eine Anpassung hochbegabter Kinder in KITA und Schule möglich und welche Fördermöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule sind denkbar und praktikabel? Gegenstand der Veranstaltung am **24. September 2018, 18:30 bis 21:00 Uhr in Zwickau** ist es, diese Fragestellungen zu diskutieren. Des Weiteren sollen die Zielsetzungen und Aktivitäten der „Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V.“, welche Kooperationspartner dieser Veranstaltung ist, vorgestellt werden.

Busexkursion „Cottbus mit Branitz“

am 29. September 2018

Zu Recht in vieler Munde ist die Stadt der Parkanlagen, des Cottbuser Postkutschers sowie des extravagant gestalteten Medienzentrums der 1991 gegründeten Technischen Universität. Ein Stadtspaziergang führt zum jugendstilistischen Staatstheater, zum markanten Spremberger Torturm sowie der mittelalterlichen bewahrten Oberkirche St. Nikolai. Mit dem Landesmuseum für moderne Kunst wird ein Sachzeuge der architektonischen Moderne, das für Ausstellungszwecke umgenutzte einstige Diesellochwerk, berührt. Das Branitzer Schloss sowie der herblich gestimmte Park werden einer ausführlichen Besichtigung unterzogen. Fürst Pückler ist allgegenwärtig und der Herrschaftssitz zeigt sich frisch restauriert. Zum Abschluss gibt es einen Blick vom neu errichteten Aussichtsturm in Merzdorf auf ein gigantisches tagebauliches Flutungsgebiet, die künftige „Cottbuser Ostsee“. Abfahrtsorte: Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna

Kommunikationstraining:

Persönlichkeit und Kommunikation

Die Persönlichkeit beeinflusst Kommunikation und Gestaltung von Beziehungen. Unterschiedliche Kommunikationsmuster der Gesprächspartner wirken neben den inneren Einstellungen auf Verlauf und Ergebnis eines Gesprächs. Stresssituationen und Konflikte in der Beziehungsgestaltung können entstehen. Durcheinander oder aneinander vorbeireden, statt Klartext und miteinander sprechen? Inhalt des Workshops am **24. September 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau** sind Fragestellungen wie: Wie kann ich hilfreiche Fragen stellen, um in schwierigen Gesprächen andere Antworten als die gewohnten zu erhalten? Kann ich im Krisengespräch erkennen, welche unbewussten Rollen oder Überzeugungen das Verhalten leiten? Auf welche Weise kann ich Gespräche sinnvoll, aktiv und lösungsorientiert führen?

Kurse im Bereich Beruf, Medien, Gesellschaft

Das wortlose Gespräch – Körpersprache: Trainingsseminar

am 1. Oktober 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Menschenkenntnis – Individualität und Beziehung: Intensivseminar

am 8. Oktober 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Neu: Land in Sicht! – In Krisen oder Konflikten sicher navigieren

am 22. Oktober 2018, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Gekonnt fotografieren, Bilder gestalten – Grundkurs

ab 22. Oktober 2018, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Computer – Grundkurs und Einführung in das Internet

ab 22. Oktober 2018, 18:00 bis 20:15 Uhr in Wilkau-Haßlau

Kurs für ältere Kraftfahrer

ab 23. Oktober 2018, 17:00 bis 20:00 Uhr in Werdau

Neu: Digitale Bildbearbeitung – Grundkurs

ab 23. Oktober 2018, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Neu: Schlaflos in der Nacht – Was kann ich tun?

am 24. Oktober 2018, 18:00 bis 21:00 Uhr in Zwickau

Neu: Reichsbürger, unheimlich und verborgen?

am 24. Oktober 2018, 19:00 bis 21:15 Uhr in Werdau



Neu: Hula Hoop – Modernes „Hoopen“

Modernes „Hoopen“ ist weitaus mehr als den Reifen um die Hüfte kreisen zu lassen! Kondition, Kraft und Ausdauer werden gestärkt. Koordination und Körpergefühl verbessern sich. Hula Hoop zu spielen ist ein perfekter Ausgleich zum Alltag. Es regt den Stoffwechsel an und verbrennt Kalorien. Vielsitzer beugen wunderbar Rückenschmerzen vor. In diesem Kurs **ab dem 23. Oktober 2018, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau** werden neben unbemerktem Fitnesstraining der Spaß an Bewegung und Tanz mit dem Reifen im Vordergrund stehen. Sie lernen Grundtechniken und eine kleine Choreografie.

Kurse im Bereich Gesundheit

Fun-Step-Aerobic für Anfänger

ab 21. September 2018, 19:00 bis 19:45 Uhr in Wilkau-Haßlau

Sie werden gesund durch Entgiften! Teil 1

am 26. September 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Sie werden gesund durch Entgiften! Teil 2

am 10. Oktober 2018, 18:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Neu: Back to the roots – Brot backen mit Sauerteig

am 17. Oktober 2018, 16:00 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

Englisch für die Reisetasche Wochenkurs

Der Kurs **ab 15. Oktober 2018, 08:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau** bietet einen entspannten und unterhaltsamen Einstieg in die englische Sprache. Dabei konzentrieren sich die Inhalte auf das, was die Teilnehmer für die sprachliche Bewältigung der wichtigsten Urlaubssituationen benötigen.

Weitere Sprachkurse

Between Worlds Never To Return – Buchlesung in englischer Sprache

am 26. September 2018, 18:00 bis 20:15 Uhr in Zwickau

Englisch für Anfänger am Vormittag

ab 8. Oktober 2018, 08:00 bis 12:00 Uhr in Zwickau

English Refresher A2 - B1

ab 11. Oktober 2018, 10:00 bis 11:30 Uhr in Limbach-Oberfrohna

Zertifiziert nach *QES^{plus}*, zertifiziertes Sprachprüfungszentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62, Verwaltungszentrum
Haus 5, Eingang B, 2. OG
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802

Fax: 0375 4402-23809

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Informationen sind in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Die Volkshochschule Zwickau vor 100-jährigem Jubiläum

In Vorbereitung Wanderausstellung wird um Unterstützung gebeten

Die Volkshochschule Zwickau wird 2019 100 Jahre alt. An diesem Anlass plant die VHS Zwickau zusammen mit den 15 anderen Volkshochschulen im Freistaat Sachsen sowie dem Sächsischen Volkshochschulverband eine Wanderausstellung. Diese soll im kommenden Jahr im Landtag, im Sächsischen Kultusministerium sowie in Volkshochschulen zu sehen sein. Im Laufe der letzten 100 Jahre hat die VHS-Landschaft diverse Veränderungen durchlebt, die thematisch in eine Wanderausstellung einfließen sollen. So hat es in den Gründungsjahren zu Beginn der Weimarer Republik im heutigen Landkreis Zwickau noch zahlreiche weitere Volkshochschulen gegeben. Belegt sind in der VHS-Verwaltung die Volkshochschulen in Werdau, Mülsengrund, Crimmitschau, Glauchau und Meerane. Schwerpunkte der Dokumentation sollen hierbei die Entstehungsgeschichte und die einschneidenden Umbrüche in den Jahren 1933, 1945 und 1990 sein.

Patrick Schulze, Leiter dieser Bildungseinrichtung, bittet deshalb um die Mithilfe der Bevölkerung „Vielleicht schlummert hier und da noch ein wirklich altes Programmheft aus der Zeit der Entstehung oder aus den Umbruchjahren in der Bodenammer oder anderes interessantes Material im Bezug zur Volkshochschule, wie Teilnahme-Zertifikate“, hofft Schulze. „Wer solches Material in seinem Besitz hat, möge sich bitte zeitnah bei mir unter der Rufnummer 0375 4402-23800 oder per E-Mail: vhs@landkreis-zwickau melden“, so sein Appell. Abschließend verrät er, dass weitere Aktionen zum runden Jubiläum geplant sind, allerdings sind diese noch ein kleines Geheimnis.



Foto: © Sidney Cromer – istock

Immer häufiger sind Füchse in der Stadt anzutreffen. Dabei wagen sie sich auch in Gärten oder sogar bis vor die Terrassentür. Nicht Jedem ist das ganz geheuer. Freuen sich die einen, einen Fuchs in unmittelbarer Nähe

beobachten zu können, befürchten die anderen, er könnte mit Tollwut infiziert oder vom Fuchsbandwurm befallen sein. Wie die untere Jagdbehörde im Ordnungsamt des Landkreises informiert, sieht man im Grunde im Zusammenleben mit diesen Wildtieren keine Gefahren.

Ordnungsamt

Keine Gefahr durch Füchse

Füchse nicht jagen, streicheln oder füttern

Die Wahrscheinlichkeit, sich mit dem Fuchsbandwurm zu infizieren, gilt als gering. Zum Schutz sollten die klassischen Hygieneregeln befolgt werden, also Hände nach der Gartenarbeit, Spaziergängen oder dem Kontakt mit Tieren gründlich waschen. Zur Sicherheit gilt das auch für Obst und Gemüse. Aktuell gibt es keinen eindeutigen Beleg, dass das Sammeln und Essen von Beeren oder Pilzen die Infektionsgefahr vergrößert. Trotzdem sollten selbst gesammelte Pilze und Früchte vor dem Verzehr immer gründlich gewaschen

werden. Beim Erhitzen auf über 60 Grad werden Fuchsbandwurmeier abgetötet. Außerdem sollten Halter von Hunden und Katzen diese regelmäßig entwurmen lassen, da auch diese Tiere den Fuchsbandwurm in sich tragen können.

Zäune nützen nicht viel, um Füchse vom eigenen Garten fernzuhalten. Sie können diese leicht überwinden oder sich hindurchzwängen. Andererseits kann ein Fuchs nach Einschätzung der Tierschützer wenig Schaden anrichten. Wer sich dennoch daran stört, ihn im Garten

oder sogar auf der Terrasse anzutreffen, sollte verhindern, dass er dort Nahrungsquellen entdeckt. Die Tiere haben eine natürliche Scheu und versuchen den Kontakt mit Menschen zu vermeiden, solange sie sich nicht an Menschen gewöhnen, weil sie regelmäßig gefüttert und somit angelockt werden. Beim Vergraben von Beuteresten umgewühlte Beete, beim Spielen verschleppte Gegenstände oder die nächtlichen Lautäußerungen sind in aller Regel der Gipfel der von Stadtfüchsen zu erwartenden Belästigung.

Industrie- und Handelskammer (IHK) Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

Beratungs- und Weiterbildungsangebot der IHK Chemnitz

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen

Die vierteljährlich stattfindende modulare Workshop-Reihe für Gründer und Jungunternehmer vermittelt grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes.

Modul 1 – Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung
Modul 2 – Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?
Modul 3 – Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

Termine für das IV. Quartal 2018
27. November 2018
09:00 bis 12:15 Uhr Modul 1
13:00 bis 16:15 Uhr Modul 2

29. November 2018
09:00 bis 14:00 Uhr Modul 3

Kosten

30 EUR pro Teilnehmer und pro besuchten Workshop. Eine Teilnahmebescheinigung wird für jedes besuchte Modul ausgestellt.

Finanzierungssprechtage

Wer noch auf der Suche nach dem

passenden Finanzierungsbaustein für sein Vorhaben ist, kann sich zu den Finanzierungssprechtagen der IHK, Regionalkammer Zwickau, kompetent von einem Fachberater der Bürgerschaftsbank Sachsen GmbH (BBS)/Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) beraten lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Es wird um eine Anmeldung gebeten.

Termine für 2018
10. Oktober 2018

5. Dezember 2018
(Änderungen vorbehalten)

Ansprechpartnerin:

IHK Chemnitz
Regionalkammer Zwickau
Äußere Schneeberger Straße 34
08056 Zwickau
Frau Angelika Hofmann
Telefon: 0375 814-2360
E-Mail: angelika.hofmann@chemnitz.ihk.de

Pleißental-Klinik GmbH Werdau

Tag der offenen Tür in der Pleißental-Klinik Werdau

Nach einer ca. zweijährigen Planungs- und Bauphase ist es endlich geschafft

Der neue fünfte OP-Saal des Krankenhauses und der Magnetresonanztomograph (MRT) der Röntgenpraxis stehen kurz vor ihrer Inbetriebnahme.

Aus diesem Anlass laden die Pleißental-Klinik GmbH und die Praxis für Radiologie Werdau alle Interessenten am **Samstag, dem 29. September 2018 von 10:00 bis 16:00 Uhr** zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Im Mittelpunkt stehen geführte Rundgänge durch den neu errichteten Anbau mit OP-Saal und MRT. Darüber hinaus wurde ein vielfältiges, informatives Programm für die Besucher zusammengestellt.

In einer ersten Vortragsreihe von **11:00 bis 12:00 Uhr** gibt es Informationen zur endoprothetischen Versorgung des Hüftgelenks sowie zu konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten in der Alterstraumatologie.

Nach der Mittagspause sprechen die

Referenten **ab 13:00 Uhr** über die Behandlung von Brusterkrankungen.

Weiterhin gibt es

- Informationsstände verschiedener Firmen aus den Bereichen Hygiene, Heil- und Hilfsmittel, Implantathersteller usw.
- praktische Übungen zur Ersten Hilfe
- richtige Händedesinfektion unter UV-Licht
- Alterssimulationsanzug
- Informationsstand zur gesunden Ernährung
- Einblicke in die Tätigkeit von Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserwacht und Verkehrswacht
- Kinderschminken, Basteln, Karussell und Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Gesundheitsamt

Welt-Alzheimer-Tag 2018

Musik und Wort – Wege in die Welt der Menschen mit Demenz

Die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft des Landkreises Zwickau und die Landesinitiative Demenz laden Betroffene, Angehörige und Interessierte am **Montag, dem 24. September 2018 um 16:30 Uhr** in die Geschäftsstelle der Solidar-Sozialring gGmbH, 08058 Zwickau, Hölderlinstraße 1, ein.

Die Besucher erhalten durch Prof. Georg Christoph Sandmann, Klavier, und Uta Simone, Gesang, einen musikalisch begleiteten Blick in die Erlebniswelt von Menschen mit Demenz. Musik ist oft ein Schlüssel für den Zugang zu Betroffenen. Sie lässt Erinnerungen lebendig werden, stärkt das Gemeinschaftserleben, spricht Emotionen an und löst solche aus.

Im Anschluss an den Vortrag stehen regionale Ansprechpartner für Fragen und Anliegen zum Thema Demenz zur Verfügung.

verbraucherzentrale Sachsen

AN ALLE(S) GEDACHT? VORSORGE FÜR DEN ERNSTFALL

Egal ob Erbfolge, Ehegatten-Pflichtanteil, Testament oder auch Entscheidungen, die unser Leben in sozialen Netzwerken oder persönliche Passwörter betreffen. Für den Todesfall müssen viele Dinge geregelt werden.

Infoveranstaltung am 04.10.2018 um 17:00 Uhr
Stadtbibliothek Zwickau im Kornhaus, Siegfried-Heinze-Saal
Anmeldung: unter 0375 294279 oder zwickau@vzs.de

Prof. Georg Christoph Sandmann arbeitet freischaffend als Dirigent, Pianist und Hochschullehrer im In- und Ausland bei zahlreichen Konzerten und verschiedenen Opernfestivals. Uta Simone ist Dozentin an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und Sprachcoach für professionelle Opernsänger.

Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. erhält „Silberne Halbkugel“

Höchste Auszeichnung im Bereich des Denkmalschutzes

Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. wird in diesem Jahr vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz mit dem „Deutschen Preis für Denkmalschutz“ geehrt.

Der Preis ist die höchste Auszeichnung im Bereich des Denkmalschutzes und würdigt herausragende Leistungen zur Bewahrung des

baulichen und archäologischen Erbes sowie die beispielhafte Vermittlung der Anliegen und Ziele von Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Die „Silberne Halbkugel“ wird deutschlandweit nur an fünf Vereine bzw. Gruppierungen vergeben.

Die Verleihung des Preises wird am 29. Okto-



Schloss Wildenfels
Foto: Mario Dudacy

ber 2018 feierlich im Palais du Rhin in Strasbourg erfolgen.

Mit dieser hohen Auszeichnung wird das jahrelange ehrenamtliche Engagement aller Freunde und Förderer von Schloss Wildenfels gewürdigt.

Der Freundeskreis Schloss Wildenfels e. V. wurde im Jahr 1998 gegründet und widmet

sich seitdem dem Erhalt und der Förderung des Schlosses. Ziel ist die Stärkung der Einrichtung als kultureller Veranstaltungsort und Kulturdenkmal.

Professor Dr. Clauß Dietz Stiftung, Stiftung für Bildung

Fachsymposium in Meerane

Schulangst und Schulverweigerung – Gründe, Entwicklungen, Maßnahmen

Die Professor Dr. Clauß Dietz Stiftung, Stiftung für Bildung lädt anlässlich des 20-jährigen Bestehens seines Kinder- und Jugendförderprojektes „start off“ (Projekt für Schulverweigerer) zum Fachsymposium „Schulangst und Schulverweigerung – Gründe, Entwicklungen, Maßnahmen“ am **25. Oktober 2018** ein.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über das Phänomen Schulverweigerung

aus einem interdisziplinären Betrachtungsansatz heraus. Es werden die Hintergründe von Schulverweigerung und aktuelle Entwicklungen im Rahmen von verschiedenen Impulsvorträgen fachlich beleuchtet, Erfahrungen weitergegeben und sich über mögliche Maßnahmen im Zuge einer Podiumsdiskussion ausgetauscht. Es wird ein Einblick in den weitreichenden Erfahrungsschatz aus dem nunmehr 20-jährigen Projektgesche-

hen des Kinder- und Jugendförderprojektes „start off“ geben und ein Blick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Schulverweigerung gewagt.

Das Fachsymposium findet am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 von 10:00 bis 16:30 Uhr** im Hotel Schwanefeld in Meerane statt. Im Tagungsbeitrag in Höhe von 49 EUR sind Tagungsgetränke und ein Mittagssnack enthalten.

Es wird um eine Anmeldung bis zum 14. Oktober 2018 per E-Mail an juliane.ratz@dietz-stiftung.de oder online unter www.dietz-stiftung.de gebeten.

Weiterführende Informationen zur Veranstaltung sind unter www.dietz-stiftung.de oder telefonisch unter 0375 2700763 erhältlich.

Jugendring Westsachsen e. V.

Neuer Start für Ausbildung zum Jugendgruppenleiter in der Stufe G

... mit Erwerb der Jugendgruppenleitercard (Juleica - Stufe G – Grundkurs)

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in der außerschulischen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen – als Gruppenleiterin/Gruppenleiter – in der Nachwuchsarbeit der Vereine, bei Freizeitangeboten oder Ferienfahrten. Um dieses Engagement zu unterstützen, bietet der Dachverband jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst eine Jugendgruppenleiterschulung an.

Die nächste Ausbildung der Stufe G findet in der Zeit vom **8. bis 12. Oktober 2018, jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr**, im Jugendring Westsachsen e. V., Friedrich-Engels-Straße 30 – 32, statt.

Wer einen Wiederholerlehrgang benötigt, kann sich beim Jugendring Westsachsen e. V. melden. Es stehen mehrere Termine zur Verfügung. Diese Ausbildung gibt Ehrenamtlichen die Gelegenheit, sich Basiswissen zur pädagogischen Arbeit anzueignen, baut Unsicherheiten ab und vermittelt Entscheidungshilfen in

Gruppenprozessen und Konfliktsituationen. Die Jugendgruppenleitercard ist ein bundeseinheitlicher Ausweis. Sie dient der Legitimation gegenüber den Sorgeberechtigten und öffentlichen Institutionen. Gleichzeitig ist sie der Nachweis für die Berechtigung der Inanspruchnahme von Vergünstigungen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Anmeldeschluss ist der 27. September 2018. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Plätze, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist!

Anmeldung und nähere Informationen:

Jugendring Westsachsen e. V.

Ansprechpartnerinnen:

Heidrun Wagner und Mignon Junghänel

Telefon: 0375 271765-20 oder

0375 271765-21

Fax: 0375 271765-22

E-Mail: kontakt@jugendring-westsachsen.de

Behindertenbeirat

Behindertenbeirat setzt sich für Aktionsplan ein

Antrag wurde gestellt

Der Beirat für behinderte Menschen im Landkreis Zwickau beschloss in seiner letzten Sitzung die Erarbeitung eines Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für den Landkreis Zwickau, analog zum Freistaat Sachsen, beim Kreistag zu beantragen.

Dabei sollen im Zentrum Aufgaben stehen, für die der Landkreis mit seinen kreisangehörigen Kommunen verantwortlich ist. Besondere Aufmerksamkeit, so die Auffassung des Beirates, soll dabei der Schaffung der materiell-technischen und bauseitigen Voraussetzungen für die inklusive Bildung an den Schulen des Landkreises und in den Kindertageseinrichtungen gelten. Aber auch die behindertengerechte und barrierefreie Ausstattung der Straßen und Kreuzungen mit akustischen und taktilen Vorrichtungen sowie die ausreichende und qualitativ gute Entwicklung im Bereich der Pflege von behinderten Menschen sollen im Fokus stehen. Ziel des Aktionsplans ist es, so der Vorsitzende des Behindertenbeirates, Prof. Dr. Gerd Drechsler, die Chancengleich-

heit behinderter Menschen zu fördern, Diskriminierungen im gesellschaftlichen Leben abzubauen bzw. zu unterbinden und einen angemessenen Lebensstandard sowie sozialen Schutz zu gewähren: „Obwohl im Landkreis Zwickau mit seinen kreisangehörigen Kommunen viel erreicht worden ist, bleibt noch viel zu tun, wenn wir bis zum Jahre 2022 die Umsetzung der UN-Konvention erreichen wollen“, so Drechsler.

Der Antrag wurde bereits dem Landrat Dr. Christoph Scheurer mit der Bitte übergeben, eine Facharbeitsgruppe zur Erarbeitung des Aktionsplanes einzurichten, in der neben Politik, Verwaltung auch und besonders die Träger und Verbände einbezogen werden sollen.

Rückfragen an:

Frau Christine Venzmer, Geschäftsführerin des Beirates, Telefon: 0375 4402-21059 und Herr Prof. Dr. Gerd Drechsler, Vorsitzender des Beirates, Telefon: 0176 72662220



Der Entwurf des Künstlers
Christoph Steyer
Foto: Thomas Dietze



Vor 40 Jahren wurde im Martin-Hoop-Schacht IV a letztmalig Steinkohle gefördert. Seitdem erinnert der Turm in der Pöhlauer Landschaft an die frühere Bedeutung dieses Industriezweiges für die hiesige Region. Jetzt wurde aus dem stillgelegten Stahlbeton-Riesen ein Kunstwerk. Der Landkreis Zwickau und die Firma MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH, Eigentümerin des Turms, grenzen weit über die deutschen Grenzen hinaus nach einem Künstler, der dem 54 Jahre alten Bauwerk ein neues Gesicht verleiht. Nach einem monatelangen Prozess wurden sie, unterstützt durch eine regionale Jury, fündig – in Leipzig!

Im Osten der Stadt Zwickau erheben sich die Reste des ehemaligen Steinkohlewerkes Martin Hoop. Jahrzehntlang wurde hier Kohle gefördert, bis 1978 mit dem Schacht IV a der letzte Förderturm stillgelegt wurde. Seither wird das Gelände als Industrie- und Gewerbegebiet nachgenutzt. Vor rund einem Jahr wurde im Rahmen des EU-Projektes InduCult2.0 die Idee geboren, die Südwest-Fassade des Turms zu gestalten. Eine regional besetzte Jury wählte den besten Ent-

wurf aus. Nachdem die gebäudeseitigen Vorbereitungen, das Reinigen und Ausbessern der Wand, weitgehend erledigt waren, wurde ab dem 3. September 2018 die Gestaltung am Turm umgesetzt.

Das Objekt

Die Geschichte des Bergbaus am Standort des Förderturms begann mit der Gründung der Steinkohlenzeche Morgenstern ab 1920. Über Jahrzehnte des Wachstums und nach zahlreichen Eigentumswechseln entstand daraus ein Betrieb mit mehreren tausend Mitarbeitern, der den Zwickauern unter dem Namen Steinkohlenwerk „Martin Hoop“ bekannt ist. Als letzte große Baumaßnahme wurde hier zwischen 1959 und 1964 der Schacht IV a bis in über eintausend Meter Tiefe abgeteuft, um Steinkohle, u. a. für die Wärme- und Energieversorgung der Region zu fördern. Mit seinen beeindruckenden 60 Metern ist der dazugehörige Förderturm das höchste Industriebauwerk im Raum Zwickau und auch im Umland weit hin sichtbar. 1978 endete die Ära der Steinkohle, 1983 hatte auch der Stahlbeton-Koloss ausgedient und wurde stillgelegt.

Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

Kunst am Schacht

InduCult2.0 erweckt Zwickaus höchsten Förderturm zu neuem Leben

Heute ist das Areal rund um den Turm Industrie- und Gewerbegebiet. Die Firma MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH hat auf dem Gelände ihren Geschäftssitz und stellt dort hauptsächlich Balkone für Neubau und Sanierung sowie Toranlagen her.

InduCult2.0

Im Juni 2016 startete der Landkreis Zwickau das EU-Projekt InduCult2.0 unter dem Motto „Lebendige Industriekultur abseits der Metropolen“. Bis 2019 arbeiten dabei zehn mitteleuropäische Partner gemeinsam daran, Industriekultur gezielt als regionales Identitätsprofil zu begründen. So wollten sie das Konzept „Lebendige Industriekultur“ in Mitteleuropa etablieren, die spezifische Kultur in Industrieregionen stärken und ihren Pioniergeist wiederbeleben. Dafür testeten sie, wie innovative Ansätze, industrielle Vergangenheit (Museen), Gegenwart (Unternehmen) und Zukunft (Schulen) besser miteinander verknüpft werden können.

Eine der Projektmaßnahmen zielt auf die Verbesserung der Außengestaltung eines Industriegebietes im Landkreis Zwickau ab, was nun mit dem Martin-Hoop-Schacht IV a umgesetzt wurde.

InduCult2.0 ist so angelegt, dass es laufende Aktivitäten im Landkreis sowie in der Region Chemnitz bestmöglich ergänzt. Dafür arbeitet das Landratsamt eng mit den Industriekultur-Akteuren der Region zusammen. Partner sind dabei u. a. der Museumsverbund, die Tourismusregion Zwickau, die Hochschulen, die Industrie- und Handelskammer, die Wirtschaftsförderer des Landkreises und der Nachbarlandkreise sowie die Stadt Chemnitz. InduCult2.0 wird aus dem EFRE-Fonds gefördert im Rahmen des Kooperationsprogrammes CENTRAL EUROPE. Das Innenministerium des Freistaates Sachsen und das Bundesministe-

rium für Verkehr und digitale Infrastruktur unterstützen das Projekt.

Die Künstlerauswahl

Unterstützt durch Thomas Dietze, dem organisatorischen Kopf des ibug-Festivals für urbane Kunst und Kultur, suchte der Landkreis Zwickau zusammen mit der MSB GmbH international nach geeigneten Kandidaten für die Gestaltung des Turms. Fünf von ihnen bekamen die Möglichkeit, ein Konzept einzureichen. Ihre Ideen wurden anschließend von dem Dresdner Streetart-Künstler und Kunstkritiker Jens Besser einer Jury vorgestellt.

Neben den formalen Anforderungen, wie der zu gestaltenden Fläche von etwa 30 mal 16 Metern waren auch zahlreiche inhaltliche Vorgaben gesetzt. So sollte das Kunstwerk u. a. die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Zwickauer Industriekultur als „Motor sächsischer Wirtschaft“ widerspiegeln, die Bewohner der Region ansprechen und auch der Bezug zum konkreten Standort sollte nicht fehlen. Anhand der gewählten Kriterien wurden die stark unterschiedlichen Konzepte intensiv diskutiert und ausgewertet. Ende Juni kam man zum Ergebnis. Obwohl auf der ganzen Welt gesucht wurde, fiel die Wahl letztendlich auf einen Sachsen – den Leipziger Künstler Christoph Steyer alias „Flamat“.

Der Gewinner

Mit dem Zuschlag begann Christoph Steyer Anfang September, sein Konzept in die Realität umzusetzen. Der 38-jährige Leipziger ist unter dem Namen „Flamat“ als Illustrator und Gestalter aktiv. Seine Ursprünge liegen im Graffiti. Seit 2006 arbeitet er als freischaffender Künstler und hat in den letzten zwölf Jahren viel Erfahrung in der Arbeit sowohl an großen Hausfassaden als auch bei Illustrationsprojekten gesammelt. 2010 startete er gemeinsam mit seinem Kollegen Christian Mittelstädt

das kleinteiligere Projekt „Superfreunde“. 2014 wurde er für den Staatspreis für Kommunikationsdesign nominiert. Steyer: „Anfänglich ging es mir hauptsächlich darum, Figuren zu zeichnen. Später entwickelte ich dann komplexere Bildwelten, die derzeit in Plakaten für Kinder oder Familien enden. Allerdings ist das nur ein Teil meines Schaffens, wenn wohl auch der bekannteste. Meine Motivation bei der Gestaltung des Stadtraums ist bzw. war es schon immer, Leute zum Anhalten und Verweilen zu bewegen. Entweder, um mal ganz platt ein paar Sekunden aus dem Alltag gerissen zu sein und etwas nur schön oder witzig zu finden, oder aber auch, um eine Irritation zu erzeugen, was natürlich sehr schwer ist, gerade wenn man für Kunden arbeitet. Umso schöner war es, das Bild in Zwickau machen zu können. Das war zwar eine Auftragsarbeit mit Thema, aber dennoch eine freie Arbeit, in der ich kreativ agieren konnte.“

Die Umsetzung

Die Fassadengestaltung ist nun umgesetzt und zu bewundern. Dazu wurde ein speziell angebrachtes Hängegerüst benutzt. Mehr als 150 Liter Fassadenfarbe und 250 Sprühdosen waren für diese Fassadengestaltung benötigt worden.

Die Kosten

Die Kosten für die Gestaltung der Südwest-Fassade belaufen sich auf insgesamt 60.000 EUR und werden gemeinschaftlich finanziert. Für das Kunstwerk werden europäische Fördermittel über InduCult2.0 bereitgestellt, der Kulturraum Vogtland-Zwickau fördert das Gerüst und die MSB Metall- und Stahlsystembau GmbH übernimmt die Kosten der Fassadenrenovierung.

Jetzt wird darüber nachgedacht, die Gestaltung auf weiteren Fassadenseiten fortzuführen.

Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Newsletter der Wirtschaftsförderung

Jetzt abonnieren

„WIFÖ“, der Newsletter der Wirtschaftsförderung des Landkreises Zwickau, bietet viel Wissenswertes rund um den Wirtschaftsstandort Landkreis Zwickau.

Er informiert vierteljährlich über aktuelle Entwicklungen, Ankün-

digungen und Termine. Dabei sind alle wichtigen Themen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Tourismus inbegriffen.

Einfach kostenlos anmelden unter der Telefonnummer 0375 4402-25118 oder der E-Mail-Adresse

wirtschaft@landkreis-zwickau.de und auf dem Laufenden bleiben.

Wer möchte, kann aber auch selbst aktiv werden und über sich berichten. Von Interesse sind Neuigkeiten, Jubiläen, außergewöhnliche Aktionen und gemeinnütziges Engagement der Gewerbetreibenden.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Amt für Kreisentwicklung,
Bauaufsicht und Denkmalschutz
Sachgebiet Kreisentwicklung,
Wirtschaftsförderung, Tourismus
Gerhart-Hauptmann-Weg 2
08371 Glauchau
Ansprechpartnerin:
Frau Tina Grotz
Telefon: 0375 4402-25118
Fax: 0375 4402-35100
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de
Internet: www.landkreis-zwickau.de/newsletter-und-publikationen

Seniorenbeauftragter

Sprechzeiten des Seniorenbeauftragten

Der ehrenamtlich tätige Seniorenbeauftragte des Landkreises Zwickau, Dieter Worm, ist **jeden ersten und dritten Dienstag im Monat** in der Zeit von **14:00 bis 15:00 Uhr** im Seniorenbüro Zwickau, Kopernikusstraße 7 (Nähe Verwaltungszentrum), zu erreichen. Terminvereinbarungen sind unter Telefon 0375 4402-21050 möglich.

Veranstungstipps

Veranstaltung im Schloss Waldenburg

Begegnung in Wien. Clara Wieck und »Fürst S.«

Unter dem Titel „Begegnung in Wien. Clara Wieck und »Fürst S.«“ findet am **30. September 2018 um 19:00 Uhr** im Blauen Saal des Schlosses Waldenburg ein Vortrag mit Dr. Gerd Nauhaus, Ehrenvorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau, statt.

Dazu wird Klaviermusik aus Clara Wiecks Repertoire, gespielt von Hasun Choi, Dozentin am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau, erklingen.

Während ihres ersten, ausgedehnten und überaus erfolgreichen Wien-Aufenthalts 1837/38 lernte Clara Wieck einen österreichischen Diplomaten, den Fürsten Alfred von Schönburg-Hartenstein, kennen, der ein ausgesprochenes Faible für die junge Künstlerin entwickelte. Von Robert Schumann, mit dem Clara damals schon innig verbunden war, scherzhaft als seinen „Nebenbuhler“ bezeichnet, war der Fürst der Pianistin behilflich zur Erlangung des Titels einer kaiserlich-königlichen Kammervirtuosin. Schirmherr der Veranstaltung ist der Geschichtsverein Waldenburg e. V., gefördert vom Förderfonds der Kreissparkasse Glauchau – Stiftung der Kreissparkasse Glauchau.

Der Eintrittspreis beträgt 14 EUR.

Karten gibt es in der Buchhandlung Grigo in Waldenburg, Peniger Straße 3.

8. Nordic Walking Lauf

Vier Strecken stehen zur Wahl

In der Gemeinde Hartmannsdorf/bei Kirchberg findet am **30. September 2018** der 8. Nordic Walking Volkslauf statt.

Gestartet wird auf den Strecken 22,5 und 16,5 Kilometer um **10:00 Uhr**. Um **11:00 Uhr** begeben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die 6,5 und 11,5 Kilometer Strecke. Für **13:00 Uhr** ist eine Zielparty geplant. Die Startnummern werden ab 09:00 Uhr vergeben.

Anmeldungen an: E-Mail: nw.hartmannsdorf@freenet.de, Fax: 037602 78155



Weitere Informationen unter:
www.blau-weiss-hartmannsdorf.de

Quelle Gemeindeverwaltung Hartmannsdorf

Boxturnier im „Alten Gasometer“ in Zwickau

28 Boxvereine aus ganz Deutschland eingeladen

Im Rahmen der 900 Jahr-Feierlichkeiten der Stadt findet am **6. Oktober 2018** im „Alten Gasometer“ in Zwickau das XXIV. Boxturnier statt.

Ab **14:00 Uhr** kämpfen die Anfänger und Fortgeschrittenen aller Altersklassen des Deutschen Boxsportverbandes und ab **19:00 Uhr** die Boxer der Leistungsklasse, hauptsächlich der Elite.

In der Abendveranstaltung wird eine Live-Band für Stimmung sorgen. Die Einladungen gingen an insgesamt 28 Boxvereine aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Vom gastgebenden KSSV Zwickau bereiten sich 18 Boxer aller Altersklassen auf das Heim-Event vor.

Pressestelle

Deutschlandweit größtes Familienfest in Sachen Verkehr

Fahrerassistenzsysteme zentrales Thema

Zum 20. Verkehrssicherheitstag des Freistaates Sachsen im Fahrersicherheitszentrum auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal, organisiert vom Landkreis Zwickau, unterstützt von zahlreichen Partnern, konnten bei schönstem Sommerwetter rund 10 000 Besucher begrüßt werden.

Unter dem Motto „Miteinander nicht Gegeneinander“ wurde die beliebte Veranstaltung rund um das Thema Verkehrssicherheit auch in diesem Jahr vom Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, eröffnet.

Erneut lag der Focus der Veranstaltung bei den Fahrerassistenzsystemen, die ständig Neuerungen unterliegen. Auch die Thematik „Toter Winkel“ bei Lkw's stand aufgrund aktueller Geschehnisse im Fokus des Familientages. Seitens der Fahrzeugsystemdaten GmbH wurde auf der Start- und Zielgeraden u. a. demonstriert, wie moderne Technik dem Lkw-Fahrer helfen kann, einen Abbiege-Unfall mit einem Fahrrad zu verhindern. Hiervon konnte sich Martin Dulig als Mitfahrer im Lkw selbst überzeugen. Letztendlich gilt aber immer – gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr, so der Appell der Veranstalter.

So wurde dem zahlreichen Publikum des Weiteren an rund 50 Ständen eine breite Palette an Informationen, vielfältige Mitmachangebote, interessante Vorführungen und auch jede Menge Spaß und Action für alle Altersgruppen geboten. Hannes Herrmann und Marco Thomä mit ihrer Professional Bike Show zeigten beispielsweise spektakuläre Stunts und für die Stimmung sorgte das Polizeiorchester. Großer Beliebtheit bei den Gästen erfreuten sich insbesondere die Pkw-/Motorrad-Schnupperkurse, die Möglichkeit des Fahrens mit Lkw und Bus – auch ohne einen Führerschein für Nutzfahrzeuge – und natürlich die Probefahrten mit



E-Fahrzeugen verschiedener Hersteller sowie die Rundfahrten mit Oldtimerbussen und Spezialfahrzeugen über den Grand-Prix-Kurs.

Selbstredend kamen auch die ganz Kleinen auf ihre Kosten: Spaß haben mit dem Polizei-Maskottchen Poldi oder beim Drehen einer Runde mit der unter Dampf stehenden Gartenbahn. Die etwas Größeren konnten dagegen schon Minimoto-roller oder -autos ausprobieren. Das Fahren mit Segways oder die zahlreich angebotenen Wissenstests ließen gleichfalls keine Langweile aufkommen.

20 Jahre Verkehrssicherheitstag – Ein kleiner Rückblick

1998, genau vor 20 Jahren, fand im Verkehrssicherheitszentrum erstmals diese Veranstaltung basierend auf einer Idee von Landrat Dr. Christoph Scheurer, damals Chemnitzer Land, statt. Ihm war es gelungen, im Sächsischen Staatsministerium für diese Veranstaltung zu werben. Und er war erfolgreich - der Freistaat setzte sich als Ausrichter sogar den Hut dafür auf. Weitere Partner wurden ins Boot geholt, denen Verkehrssicherheit am Herzen lag und liegt, wie der ADAC Sachsen, die DEKRA, Niederlassung Chemnitz, der TÜV, die Deutsche Verkehrswacht, der Landesverband Sächsischer Fahrlehrer. Die meisten sind der Veranstaltung noch heute treu.

Mit 20 Ausstellern an der Karthalle auf dem Gelände des damaligen Verkehrssicherheitszentrums und 5 000 bis 6 000 Besuchern ein Erfolg und ein Nachweis, wie gut das Thema bei den Leuten ankommt.

Zwischenzeitlich bieten 50 Aussteller Informationen und Aktionen rund um das Thema Verkehrssicherheit für alle Altersgruppen. Die Angebotsfläche hat sich um ein Vielfaches vergrößert. Bald wurde das Fahrerlager 2, das Fahrerlager 1 mit Boxengasse und die Norderweiterung zum Veranstaltungsgelände. Die Themen haben sich geändert, von alzeit sicher ankommen, sicher in den Urlaub und sicherer Schulweg haben sich die Verantwortlichen auf das Leitthema „Miteinander - Nicht gegeneinander“ verständigt. Aber eins ist es stets geblieben, eine Veranstaltung für Jung und Alt, ohne Eintritt, die stets an Attraktivität gewonnen hat. Rund 280 000 Besucher konnten am Sachsenring in den letzten 20 Jahren begrüßt werden.

- 1 + 2 Impressionen
3 Grußwort des Beigeordneten Carsten Michaelis zur Eröffnung
4 Staatsminister Martin Dulig bei einer Rundfahrt mit einem E-Bike über den Sachsenring
Fotos: Pressestelle Landratsamt



Amt für Planung, Schule, Bildung

Kunstwerke des „Partner-Pleinair“ des Landkreises Zwickau werden gezeigt

Real Sichtbares, geschichtlich Vergangenes und kurios Gesammeltes ist zu sehen



Siegfried Otto Hüttengrund ist einer der Künstler, deren im Rahmen des Pleinairs entstandene Bilder in der Ausstellung zu sehen sind. Foto: Pressestelle Landratsamt

Am 13. September 2018 wurde in der „Galerie des Landkreises Zwickau“ im Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18, die Ergebnisausstellung „Partner-Pleinair“ eröffnet.

In der Zeit vom 2. bis 5. Mai 2018 trafen sich sieben bekannte Künstler aus dem Landkreis Zwickau

mit neun Künstlern aus den Partnerlandkreisen Kulmbach, Darmstadt-Dieburg, Ludwigsburg und Lörrach im und um das Schloss Waldenburg und im Grünfelder Park, um gemeinsam künstlerisch tätig zu werden. Das reizvolle Tal der Zwickauer Mulde bot den Künstlerinnen und Künstlern eine Vielzahl an Motiven, die nun in einer Auswahl an Arbeiten in der Ausstellung wiederzufinden sind. Insgesamt wurden dreiundfünfzig zum Teil großformatige Bilder im Ergebnis des intensiven Arbeitstreffens dem Veranstalter zugesandt. Es

handelt sich hierbei um Malereien und Grafiken in unterschiedlichsten Techniken und Materialien. Sie zeigen in beachtlicher Art und Weise in fantasievollen Bildfindungen real Sichtbares, geschichtlich Vergangenes sowie kurios Gesammeltes von ihrer künstlerischen Entdeckungsreise im Landkreis Zwickau. Unterstützt wurde das Pleinair durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau. Die Ergebnisausstellung wurde musikalisch von Tobias Markstein (HandaufErz) eingestimmt. Jürgen Szajny, Maler und Kulturwissenschaftler, sprach die einführenden Worte. Bis zum 23. November 2018 sind die Pleinairergebnisse in den Räumen der „Galerie des Landkreises Zwickau“ im Verwaltungszentrum Werdau zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr

Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V./Miniwelt Sachsen GmbH Lichtenstein

Kurze Beine – lange Reise

Die Bambinis auf Weltreise in Lichtenstein

Die Kindergruppen der Feuerwehren Sachsens trafen sich zum zweiten Mal. In diesem Jahr führte der Weg nach Lichtenstein in die Miniwelt.

Am 25. August 2018 eröffnete der Landtagspräsident, Dr. Matthias Röbber als Schirmherr die Veranstaltung für den jüngsten Nachwuchs. Seit der Gründung der Kinderfeuerwehren haben diese nun eine stolze Anzahl von 112 Kinderfeuerwehren mit mehr als 1 000 Mitgliedern erreicht. Die Landtagsabgeordnete Ines Springer und der Landrat des Landkreises Zwickau Dr. Christoph Scheurer nutzten die Gelegenheit, die Anwesenden zu begrüßen und ihnen herzlichst für ihr Engagement im Ehrenamt zu danken.

Ziel dieser Veranstaltung war es, die verschiedenen Gruppen aus ganz Sachsen zusammenzuführen und den Kindern einen erlebnisreichen Tag zu bieten. „Dabeisein“ und „Spaß haben“ stand an erster Stelle und ein bisschen Wettkampf durfte durchaus auch sein. Für die Gruppen und auch die Besucher eine gute Gelegenheit zum Austausch und Fachsimpeln sowie die Möglichkeit,



mit der sächsischen Beauftragten für „Kinder in der Feuerwehr“ beim Landesfeuerwehrverband Sachsen e. V., Heike Vetter, vor Ort persönlich ins Gespräch zu kommen. Für die Bambinis bestand u. a. die Möglichkeit, folgende Aktionen zu nutzen: Erkunden der Miniwelt, Besuch des 360-Grad-Kino Minikosmos, Hüpfburgen, Spritzwand u. v. m. Die Besucher der Miniwelt hatten an diesem Tag ein wunderbares Zusatzangebot – sie konnten an einem Tag Dresden – Berlin – Paris – London – New York – Sydney erleben! – im Minikosmos bis ins All „fliegen“ und die Spielangebote der Feuerwehr nutzen.

Ohne Grenzen auf „kleine Weltreise“ – der kulturelle Landschaftspark zeigt auf fünf Hektar Gelände über 110 bedeutende Bauwerke der Erde im Maßstab 1:25. Hier fährt man nicht mit dem Taxi nach Paris, sondern geht zu Fuß. Von Weitem grüßt der zwölf Meter hohe Eiffelturm die

Blick auf das Veranstaltungsgelände Foto: Claudia Schmidt

Besucher. Faszinierend ist der detailgetreue Bau mit Originalmaterial, der durchgängig einheitliche Maßstab und dadurch die direkte Vergleichbarkeit der Bauwerke untereinander – dies begeistert immer wieder Groß und Klein beim Besuch der Miniwelt in Lichtenstein! Ebenfalls vor Ort war die Lichtensteiner Feuerwehr mit der Drehleiter und dem neuen Einsatzleitfahrzeug. Wer schon immer einmal einen Blick aus einer besonderen Perspektive über die (mini)Welt werfen wollte, der hatte an diesem Tag Gelegenheit dazu. Wer nicht genug von Feuerwehr und Technik bekommen konnte, hatte im Anschluss an den Miniweltbesuch die Möglichkeit, das Feuerwehrfest an der Platanenstraße in St. Egidien zu besuchen.

Veranstaltungstipps

Neuigkeiten aus dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

Veranstaltungen im Oktober 2018



Foto: Matthias Lippmann

Für den **10. Oktober 2018** lädt das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain zu Feriensonderführungen in der Zeit von **10:00 bis 11:00 Uhr** sowie **13:30 bis 14:30 Uhr** in die Alte Dorfschule ein. Von **11:00 bis 12:00 Uhr** und **14:30 bis 15:30 Uhr** finden Feriensonderführungen in der Bockwindmühle statt.

Besucher des Landwirtschaftsmuseums erwartet am **14. Oktober 2018 ab 14:00 Uhr** eine Sonntagsführung zur Rittergutsgeschichte unter dem Motto „Vorwerk, Schloss und Rittergut“.

Am **21. Oktober 2018** in der Zeit von **10:00 bis 17:00 Uhr** erfahren die Gäste unter dem Thema „Buttern, Backen, Saften, Hufeisen werfen und Fassdauben schaukeln“ während einer Sonderveranstaltung Interessantes zu bäuerlichen Arbeiten und Vorratshaltung sowie alten Kinderspielen auf dem Bauernhof. Mitmachaktionen wie Kräutertee und Butter selbst gemacht, Saft pressen, Leckeres aus dem Lehmbackofen u. v. m. kann man im Museumsbauernhof erleben. Für Speis, Trank und Stimmung ist gesorgt.

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain ist **täglich**, jeweils von **09:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

37. Werbeschau der Kleintierzüchter

Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e. V. lädt ein

Der Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e. V. lädt am **13. und 14. Oktober 2018** zur 37. Werbeschau der Kleintierzüchter in die Reithalle des Pferdehofes Kaufungen, Uhlsdorfer Straße 12, ein. Gezeigt werden ca. 300 Rassetiere, darunter Zwerghühner, Hühner, Tauben und Kaninchen. Eine Auto- und Traktorenschau, Tierversuch sowie für die Kleinsten eine Hüpfburg und Kinderschminken sind nur einige weitere Angebote. Geöffnet ist am **Samstag von 14:00 bis 18:00 Uhr** und am **Sonntag von 09:00 bis 16:00 Uhr**.

Drachenfest in Neukirchen, Ortsteil Lauterbach

Prämierung: Schönster, größter, originellster Drache

Am **27. Oktober 2018** lädt der Neukirchener Ortsteil Lauterbach ab **14:00 Uhr** zum Drachenfest auf dem Sportplatz hinter den Neubauten ein. Es werden der schönste Eigenbaudrache, der größte Drache und der originellste Drache prämiert.

„Verborgene Schätze ans Licht gebracht“

Eine Zeitreise durch Vergangenheit und Zukunft des Naturalienkabinetts in Waldenburg

Am **3. Oktober 2018**, dem Internationalen Museumstag 2018, können sich die Besucher auf eine besondere Zeitreise durch die Geschichte des Museums in Waldenburg begeben. An diesem Tag können sie nicht nur auf den Spuren der Vergangenheit wandeln, sondern gleichsam in die nahe Zukunft blicken. Im Rahmen einer exklusiven Kuratorenführung erhalten die Besucher Einblick in die Geschichte und Erhaltung der Sammlung sowie in das Konzept der neuen Dauerausstellung im Erdgeschoss. Im Mittelpunkt stehen dabei ausgewählte Objekte, die bisher noch im Verborgenen schlummern.

Die Führung beginnt um **14:00 Uhr** und dauert ca. eine Stunde. Der Museumseintritt beträgt 3 EUR/Erwachsener und 2 EUR/ermäßigt). Ein Aufpreis für die Führung wird nicht erhoben.

Veranstungstipps

Grünfelder Park in Waldenburg

Geschichte und Geschichten rund um den Park

Am **3. Oktober 2018, 14:30 Uhr**, kann man sich auf Spurensuche im Park Grünfeld in Waldenburg begeben. Im Rahmen der 1,5-stündigen Führung erfährt der Besucher Wissenswertes über den Park und seine Monumente sowie interessante Anekdoten aus der rund 200-jährigen Parkgeschichte. Die Führung beginnt am Hotel und Restaurant Grünfelder Schloss.

Rabatten, Töpfe und Gehölze – Botanische Führung

In seiner Funktion als Fürstlich-Schönburgische Sommerresidenz diente der Englische Park Greenfield bis ins 19. Jahrhundert hinein als Zier- und Nutzgarten und sorgte damit am Hof und in der Stadt für eine ganzjährige Versorgung mit allerlei Gaumenfreuden. Dennoch blieb die wirtschaftliche Nutzung bei Weitem nicht auf den Obstbau beschränkt. Am **14. Oktober 2018, 14:30 Uhr**, gewährt eine 60-minütige Sonderführung Einblick in die Bedeutung und die ursprüngliche Nutzung des Parks sowie in die unzähligen Mythen, die sich um die am Fürstenhof angebauten Pflanzen ranken.

„kleine Bahnen – ganz groß“ auf ihrer Fahrt durch die (mini)Welt

Miniwelt Lichtenstein lädt zum traditionellen Gartenbahntreffen ein



Foto: Miniwelt Lichtenstein

Am **22. und 23. September 2018** lädt die Miniwelt Lichtenstein von **10:00 bis 17:00 Uhr** wieder Groß und Klein zum Gartenbahntreffen ein. Gartenbahner aus nah und fern schicken ihre „kleinen Schätzchen“ auf den Gleisen der Miniwelt (Spurweite 45 mm) auf große Fahrt vorbei an den Metropolen der Welt - Berlin, Dresden, Paris, Sydney, London, Brüssel, New York oder Moskau. Die Besucher erleben die vielen verschiedenen Züge auf fünf „Kontinenten“ in Aktion. Mit den Eisenbahnern ins Gespräch kommen, mit ihnen fachsimpeln, Fragen zu Baumaterialien, Farben und Formen stellen – das alles ist zum Gartenbahntreffen möglich.

Zu bestaunen sind mit viel Liebe zum Detail und in unzähligen Stunden selbstgebaute oder erweiterte Modelle. Besondere Blickwinkel im einzigartigen Ambiente der Miniwelt festhalten – dafür stellen die Eisenbahner gern die Signale auf ROT! Weitere Informationen unter www.miniwelt.de

9. Zwickauer Wirtschaftsball

Tanzen, Tafeln, Gutes tun

Zum 9. Zwickauer Wirtschaftsball am **20. Oktober 2018** laden die Stadt, Industrie- und Handelskammer, der Landkreis, Krauß Event und weitere Partner herzlich ein. Das Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ wird ab **19:00 Uhr** wiederum glanzvoller Anziehungspunkt für all jene, die gern tanzen, tafeln, Gutes tun...

Der Streifzug „50 Years of American Pop“ mit Musical-Star David Allers und dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau, die Trampolin-Show der Unique Freestyler, Tanzmusik mit DJ Duske und der Cosmic Light Band versprechen ein fulminantes Show- und Musikprogramm bis in die Morgenstunden. Die Erlöse der Charity-Tombola kommen benachteiligten Kindern und Jugendlichen der Region zugute. Die IHK, Regionalkammer Zwickau, zeichnet wiederum einen Unternehmer für die beispielhafte Entwicklung, gesellschaftliches Engagement bzw. nachhaltiges Handeln aus. Auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer ist bereits in der Gästeliste eingetragen.



Kartenreservierung:
Krauß Event,
E-Mail: info@kraussevent.de,
Telefon: 0375 88300000

Foto: Ralph Köhler



Am **29. September 2018** gibt es im Rahmen von InduCult2.0 einen Schmiede-Workshop auf dem Saisonabschlussfest der Kunstplantage in der ehemaligen Matratzenfabrik am Brückenberg in Zwickau.
Foto: InduCult2.0

Vom **21. bis 23. September 2018** gehen die Tage der Industriekultur im Landkreis Zwickau in eine neue Runde. Auch die Tuchfabrik Gebr. Pfau in Crimmitschau ist dabei.

Am **22. September 2018** eröffnet dort die Wanderausstellung „Industry Goes Public“ des Tourismusbereichs Zwickau e. V. neue Perspektiven und nimmt die Besucher mit auf eine virtuelle Reise durch die Region. So haben diese die Möglichkeit, die Geschichte der Industriekultur in einem Showtruck interaktiv und hautnah zu erleben. Außerdem können sie sich den Kulturwandel der Region in einem Video ansehen.

Die Tage der Industriekultur hören aber damit nicht auf: Eine Woche später, am **29. September 2018** lädt die Kunstplantage in der ehemaligen Matratzenfabrik am Brückenberg in Zwickau zum „Flow-Markt“. Dieses Saisonabschlussfest fasziniert aber nicht nur durch das charmante Ambiente der alten Fab-

Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung

Lebendige Tage der Industriekultur im Landkreis Zwickau

Veranstaltungen in Zwickau und Crimmitschau

rik am Mulde-Ufer, sondern vor allem durch das bunte Programm: Neben Kleiderkreisel, Live-Musik und regionalen Kunstschaffenden wird ein belgischer Schmiedekünstler anwesend sein. Zusammen mit den Besuchern vor Ort arbeitet er an einem Kunstwerk, das ganz Mitteleuropa verbinden soll: „Wir haben das Glück, im Rahmen des EU-Projektes InduCult2.0 die Tage der Industriekultur im Landkreis Zwickau mit besonderen Aktionen fördern zu können. So ist nicht nur die Ausstellung „Industry goes public“ im Rahmen unseres Projektes entstanden, sondern auch die Reise des belgischen Schmiedekünstlers Gert Bruyninx. Er besucht nämlich nicht nur die Kunstplantage, sondern alle mitteleuropäischen Partnerregionen, die an InduCult2.0 mitwirken“, so Carsten Debes, Leiter des Projektes InduCult2.0. Während die Teilnehmenden bei dem Schmied lernen, wie man mit dem Amboss oder einem 3D-Stift umgeht, sammelt InduCult2.0 ihre Ansichten und Geschichten zur Industriekultur. Aus allen Arbeiten wird am Ende ein großes Gesamtkunstwerk entstehen. Den Prozess können alle im Internet mitverfolgen.

InduCult2.0 startete im Juni 2016 und findet seinen Abschluss in einer großen Konferenz im April 2019 in Zwickau. Im Projektzeitraum konn-

ten verschiedene Maßnahmen in der Region gefördert werden, die auf innovative Weise die spezifische Industriekultur der Region aufgreifen, sichtbar und nutzbar machen, so z. B. die Gestaltung des Martin-Hoop-Schachtes in Zwickau (siehe Seite 17).

Die Tage der Industriekultur im Landkreis Zwickau greifen dabei den Ansatz von InduCult2.0 auf: Lebendige Industriekultur als ein dynamisches Konzept, das die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Region als Industriestandort verbindet: Besucher können im Rahmen der „Spätschicht“ einen Blick in die Produktionsstätten hiesiger Industrieunternehmen werfen. Kleine Forscherinnen und Forscher hingegen haben die Möglichkeit, während der „Frühschicht“ die Westsächsische Hochschule Zwickau zu besuchen und in den Laboren an Techniken der Zukunft zu experimentieren. Und schließlich können die Besucher auch tief in die regionale Vergangenheit eintauchen: Verschiedene Stadtführungen zeigen Industriearchitektur aus einer ganz neuen Perspektive, während Museen die Industriekultur greifbar machen.

Die Tage der Industriekultur bieten eine gute Gelegenheit, um die Region aus einem neuen Blickwinkel kennenzulernen.

Kreissportbund Zwickau

Herbstferienprogramm 2018

Alle Angebote online einsehbar

Für die Herbstferien bieten der Kreissportbund und die Kreissportjugend in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an.

Alle Informationen dazu können im Internet unter www.kreissportbund-zwickau.de oder www.landkreis-zwickau.de eingesehen werden.

REICHENBACH FEIERT
775 Jahre
FEIERN SIE MIT!

Der Festplatz mit Festzelt befindet sich hinter Beierleins Landgasthaus & Hotel.
Straße des Friedens 72, 09337 Callenberg OT Reichenbach
www.wir-in-reichenbach.de

5. bis 7. Oktober 2018 Festtage

Freitag	Samstag	Sonntag
Dance & House Party "ReichenBeats"	CrossBike Rennen & "Die Prinzenberger" am Abend	Umzug u.a. mit Guggenmusik, 4. Kürbisfest